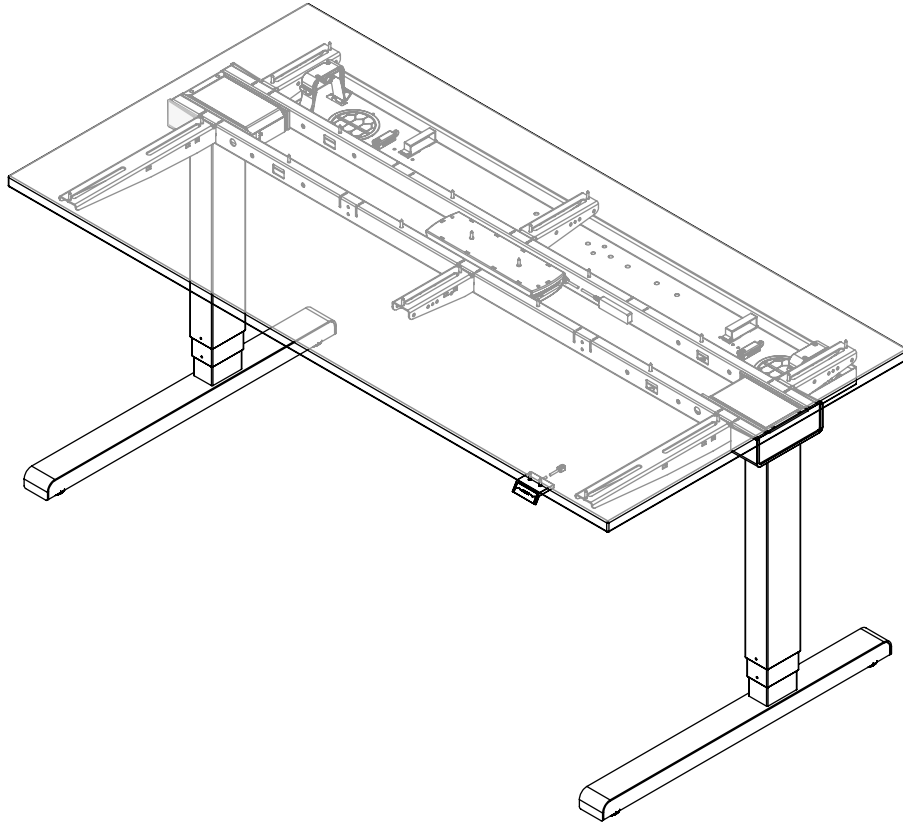




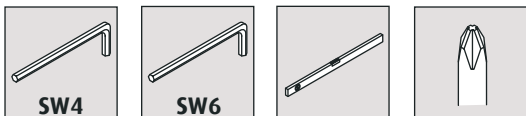
Bedienungsanleitung

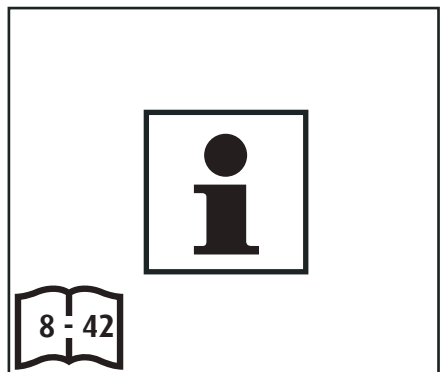
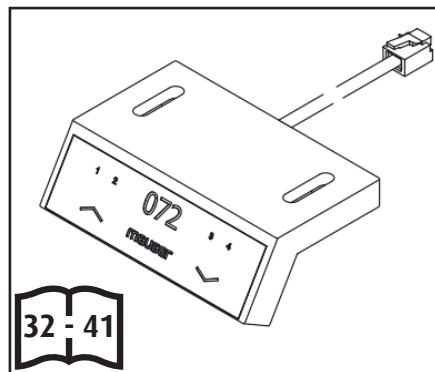
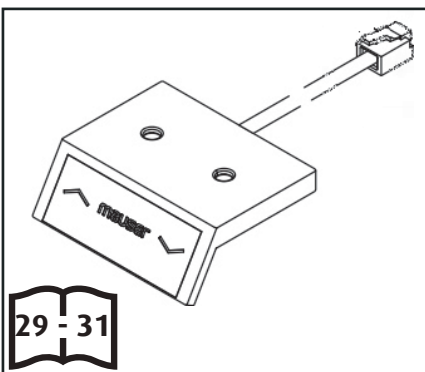
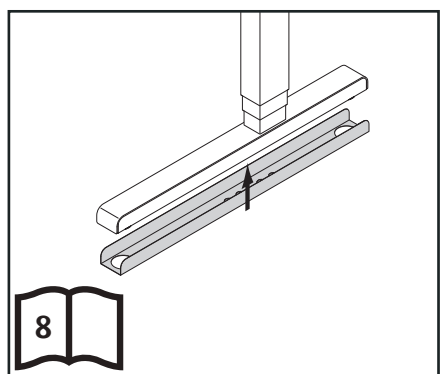
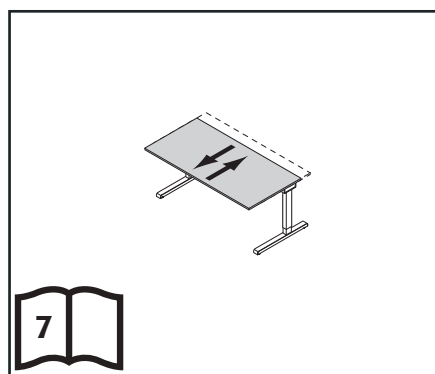
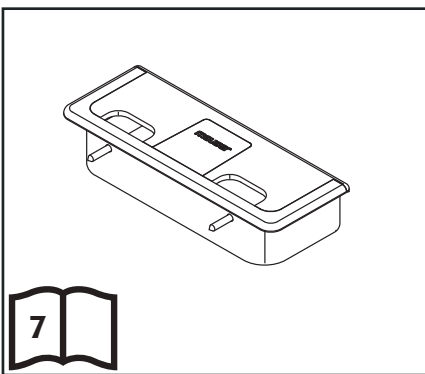
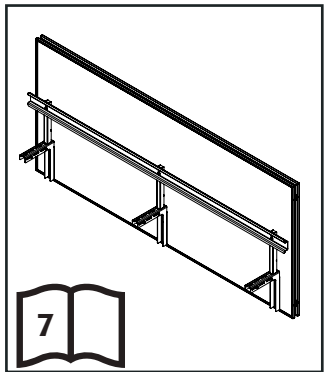
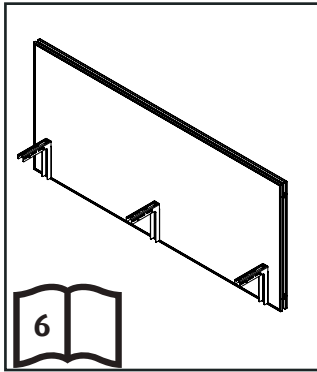
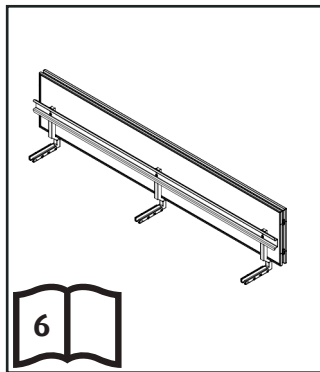
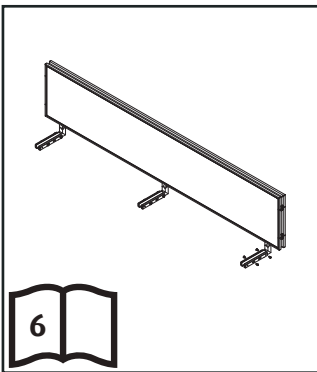
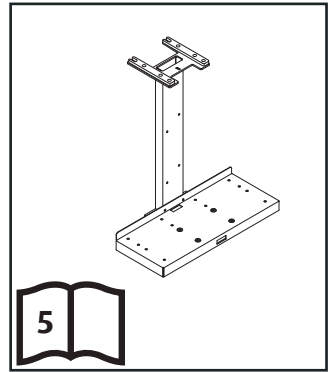
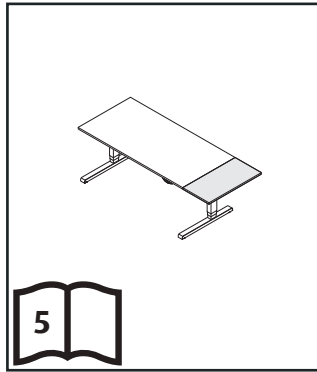
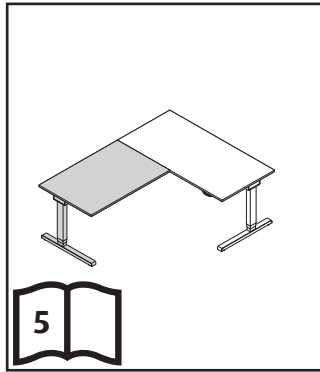
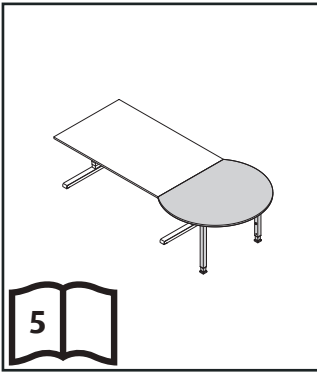
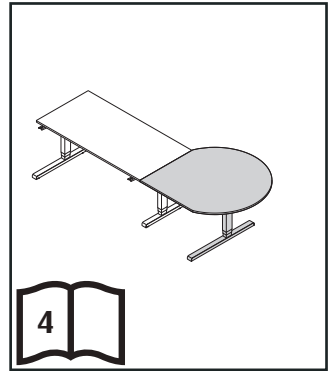
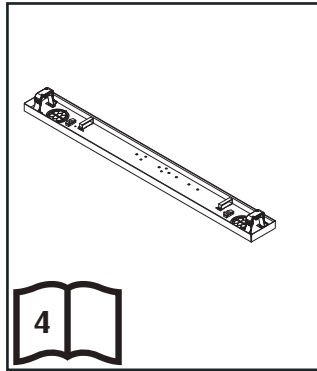
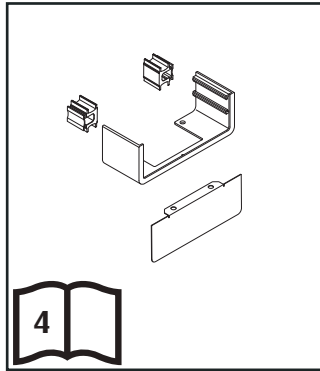
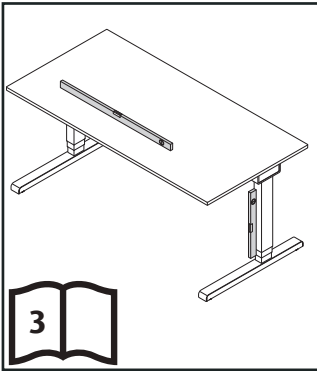


Hinweis:

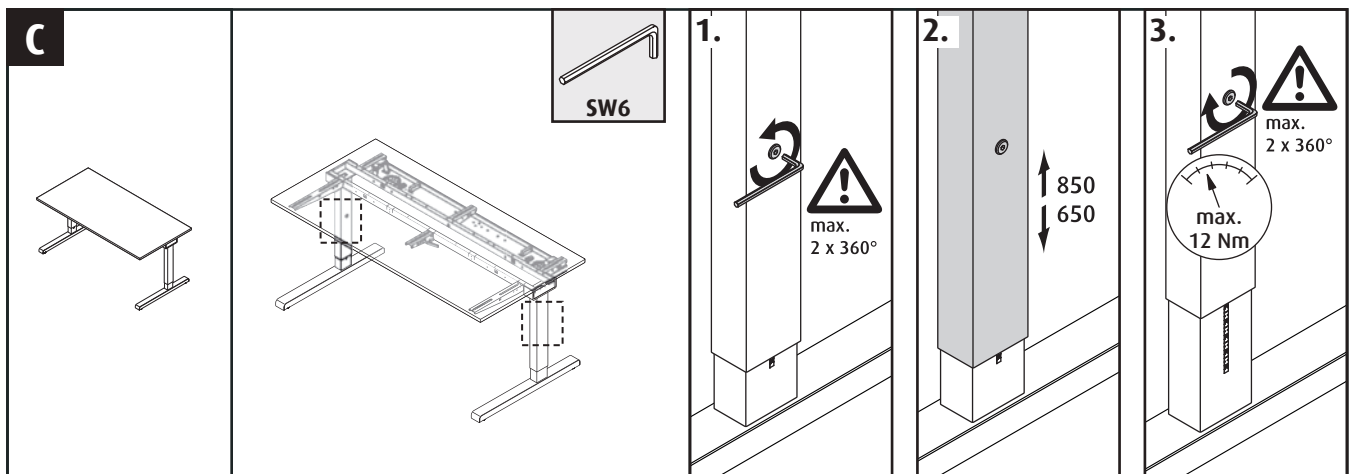
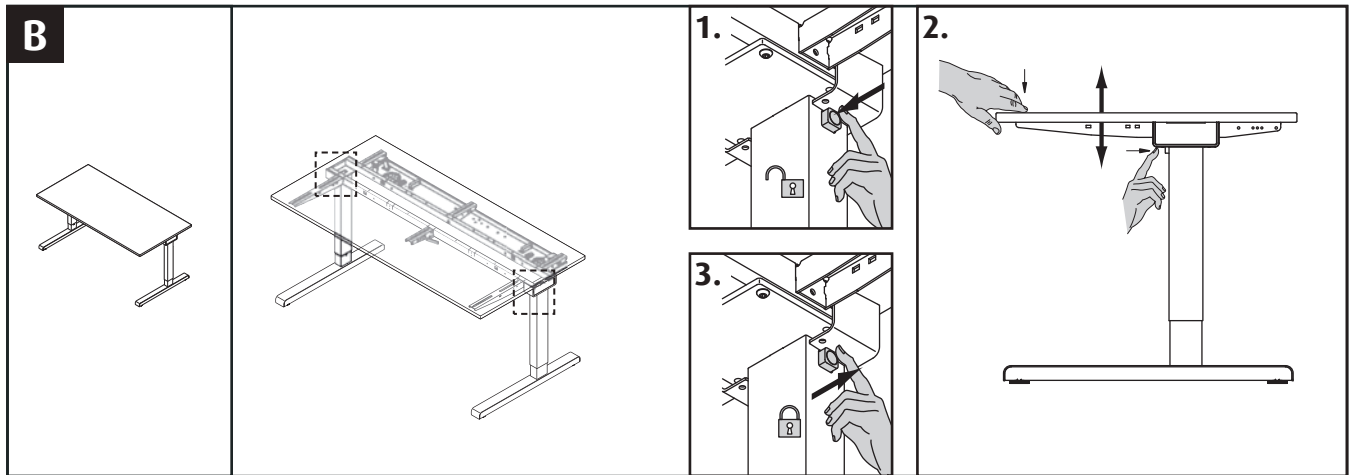
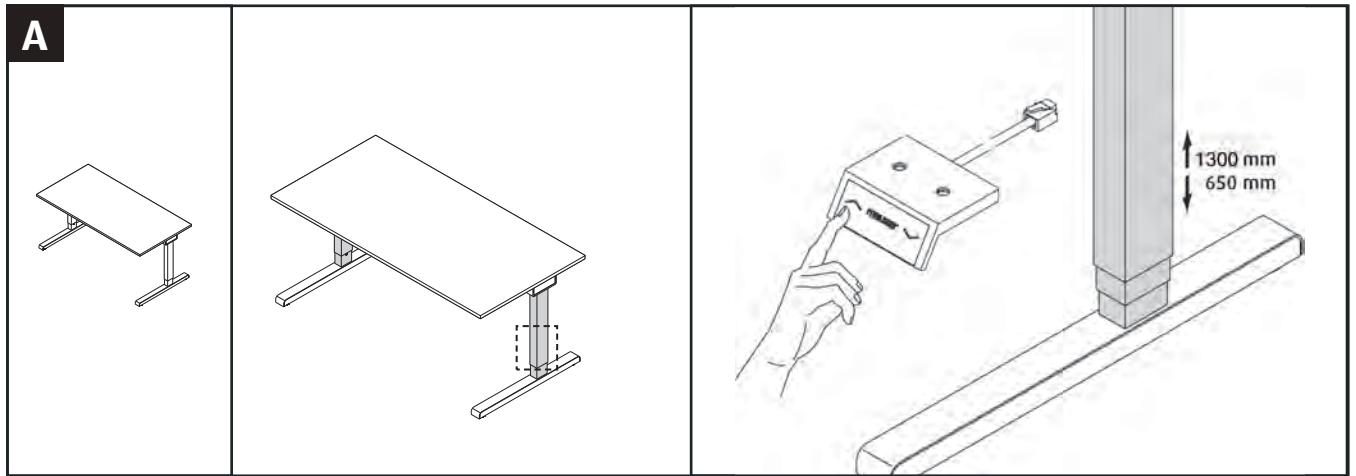
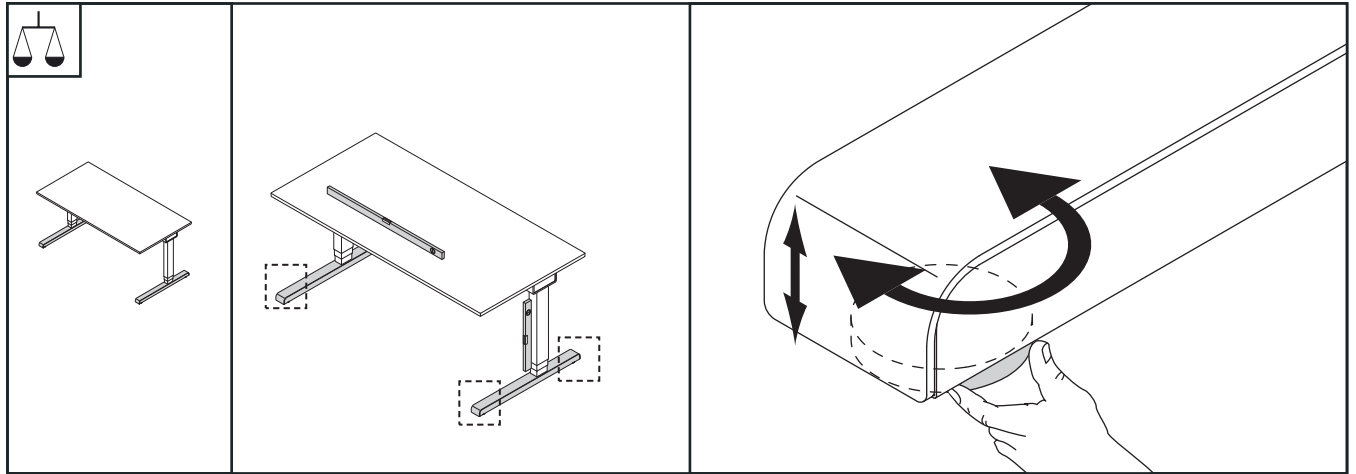
Einige Tischkombinationen müssen aus transporttechnischen Gründen mehrteilig angeliefert werden. Die Montage dieser Elemente ist in nachfolgender Anleitung beschrieben.

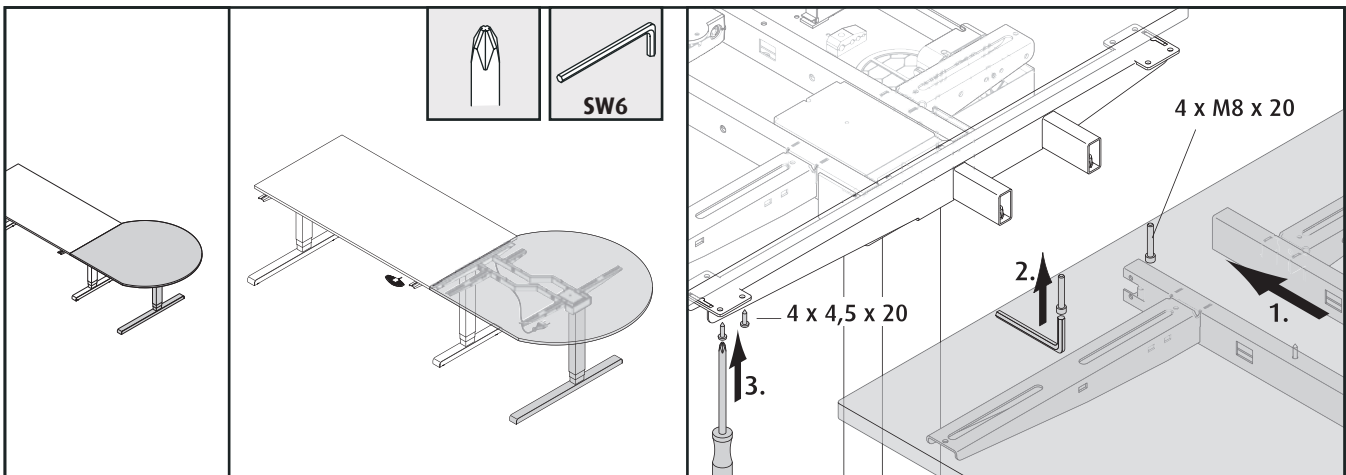
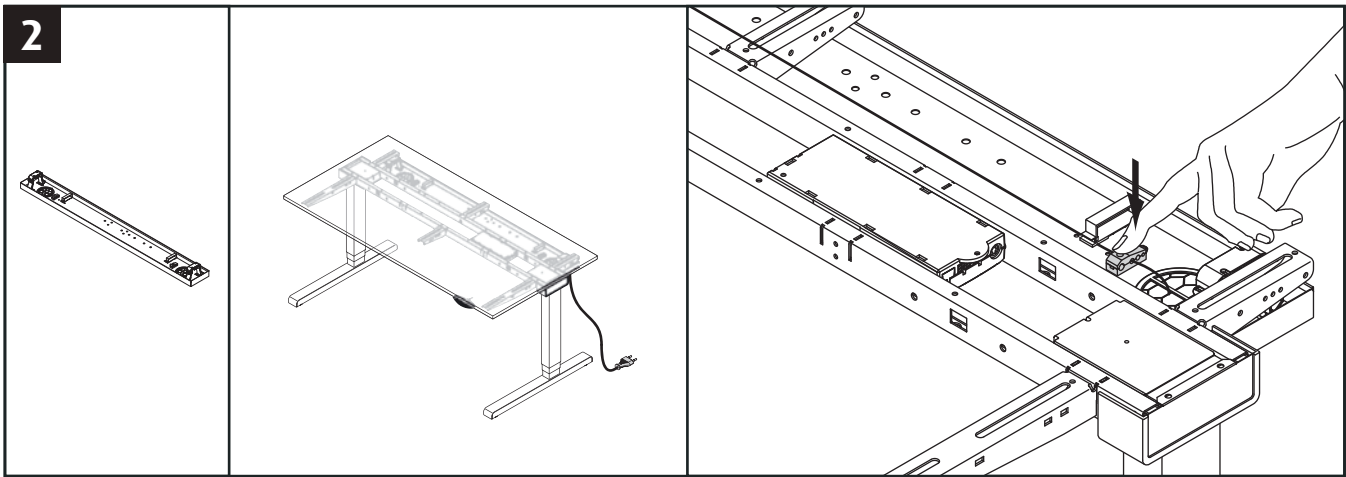
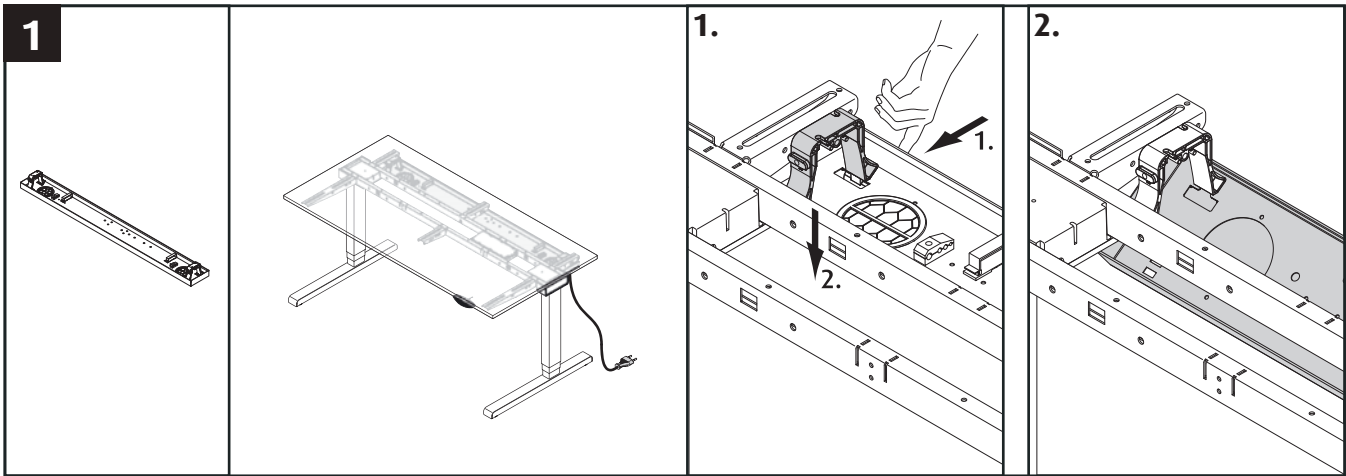
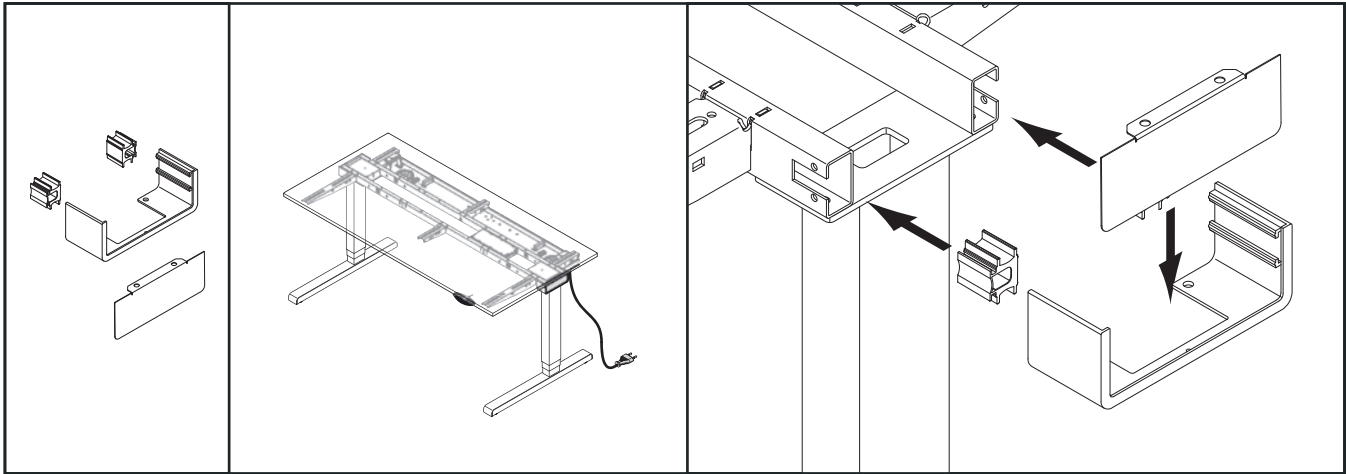
<p>A motorisch höhenverstellbar</p>	<p>B höhenverstellbar werkzeuglos / 1 cm Raster</p>	<p>C höhenverstellbar mit Klemmschraube</p>
--	--	--



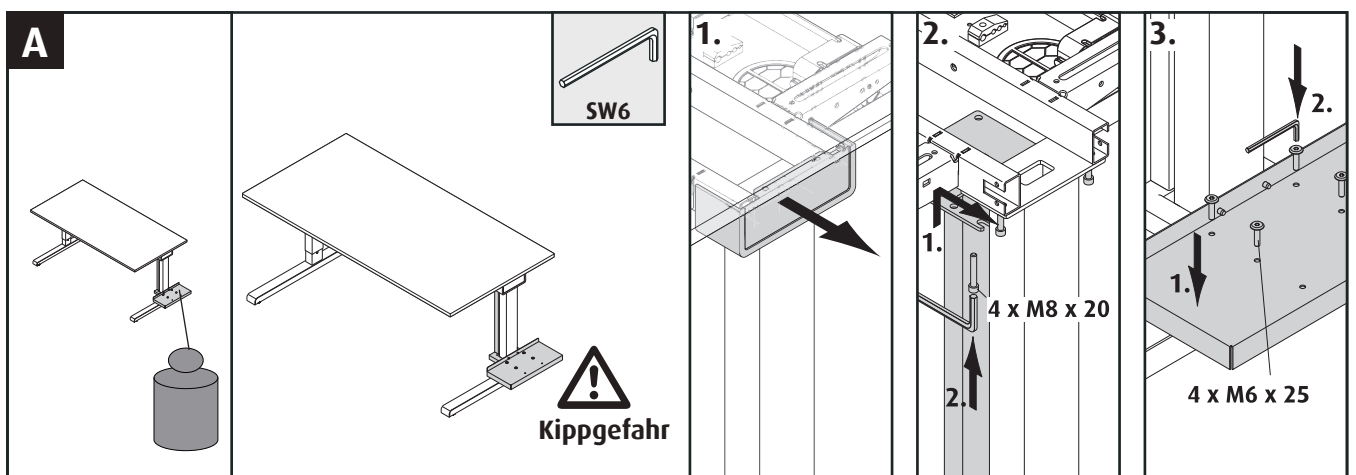
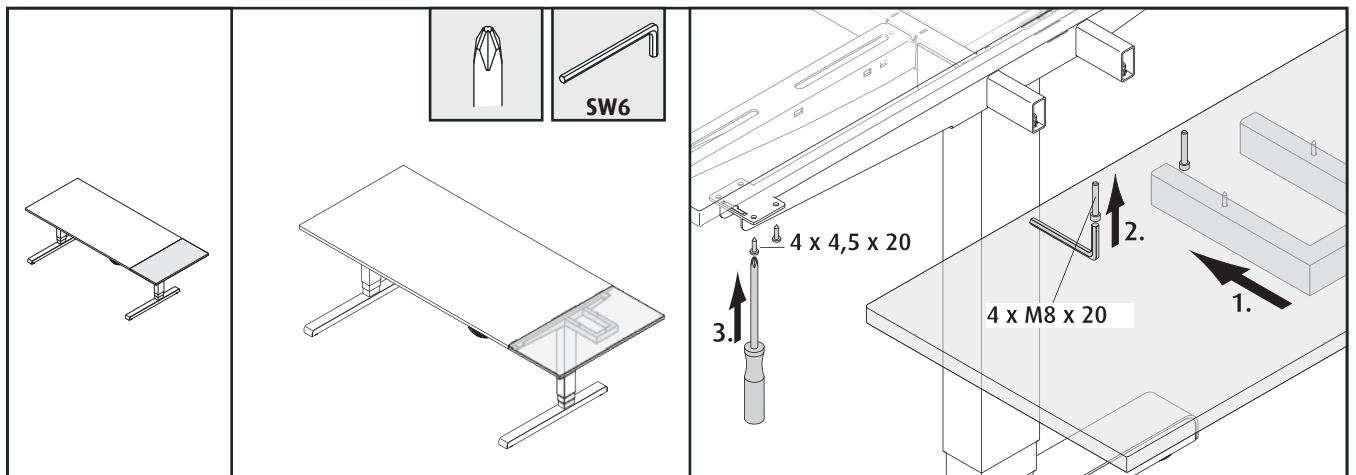
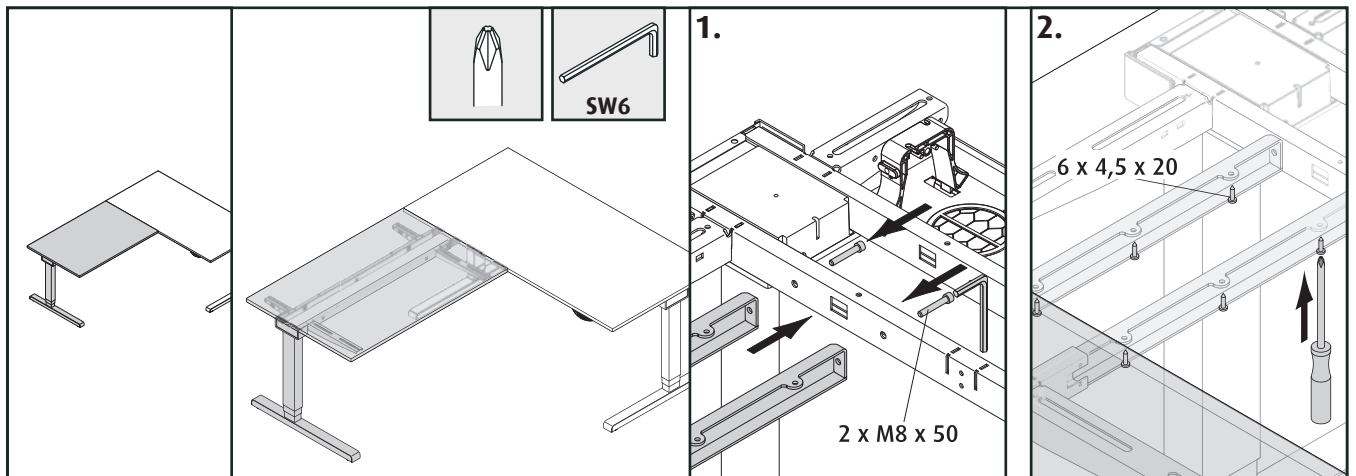
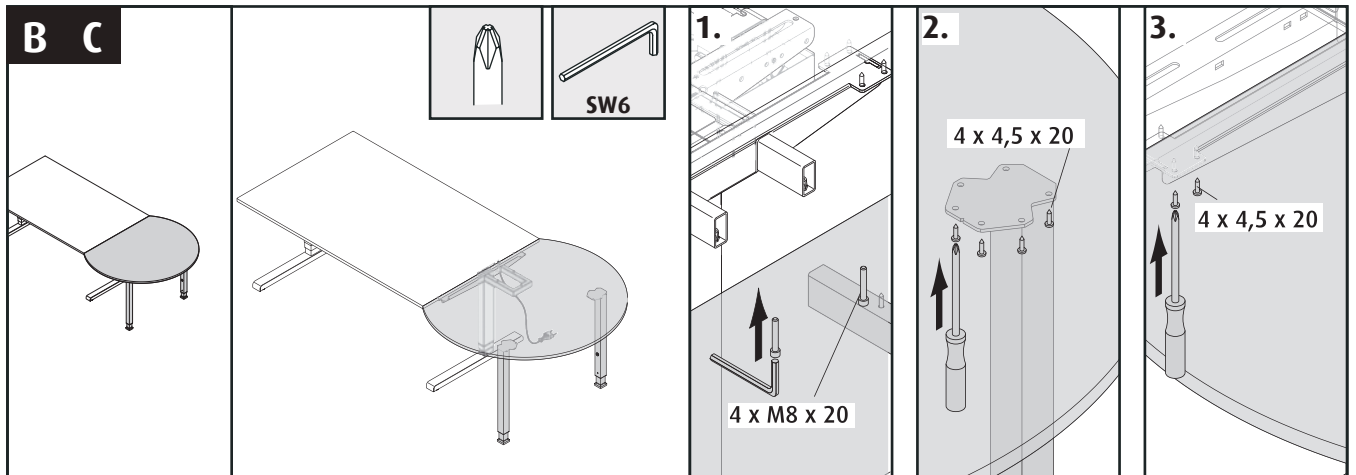


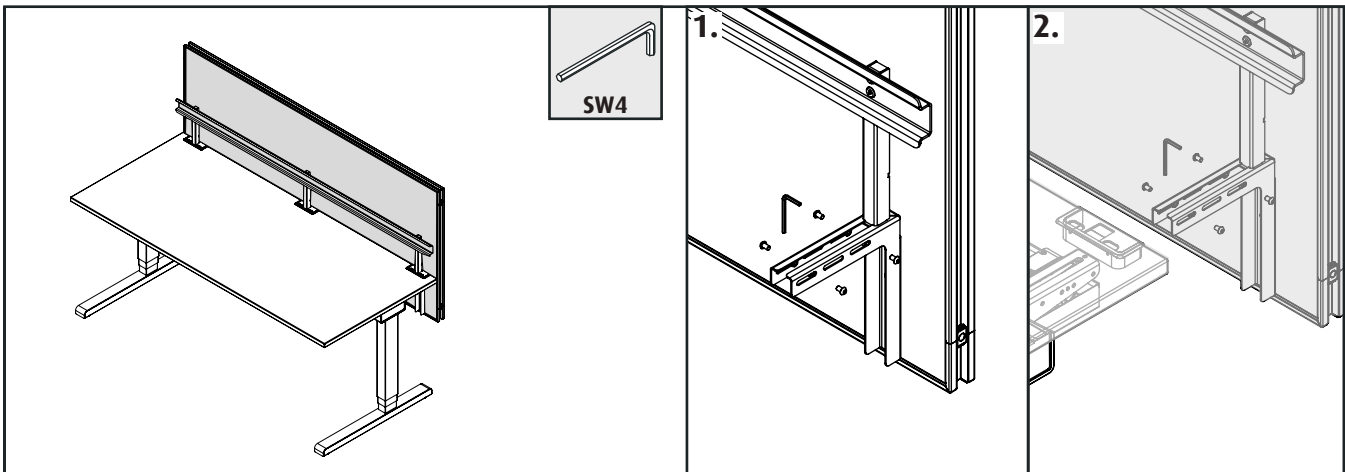
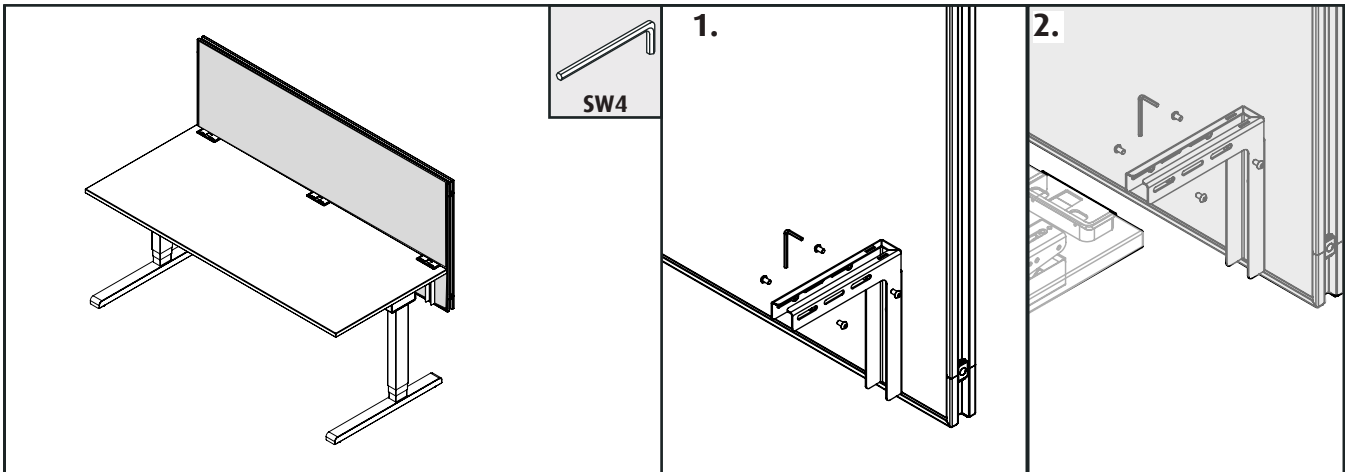
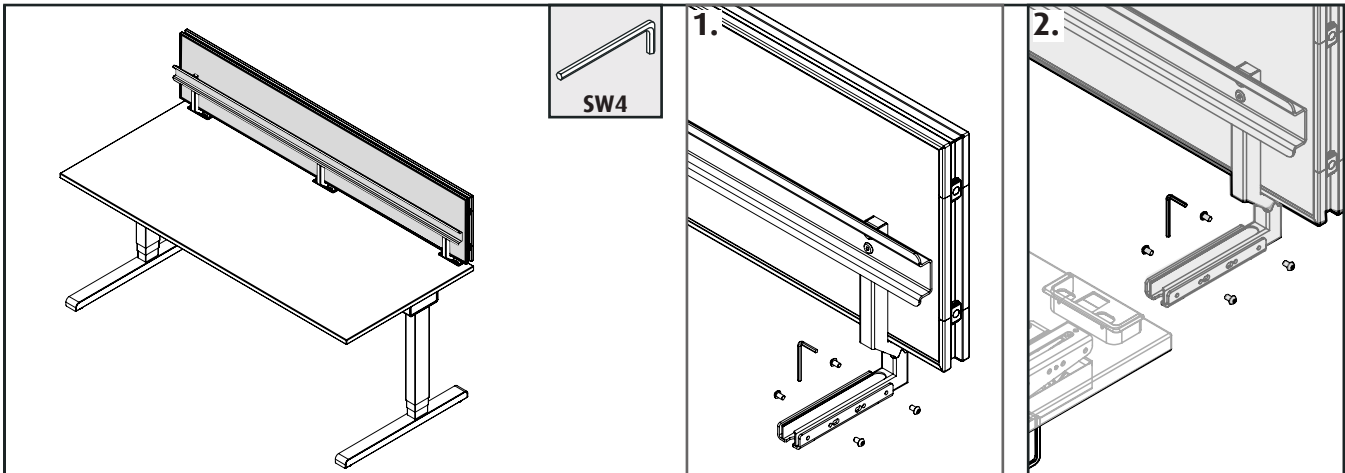
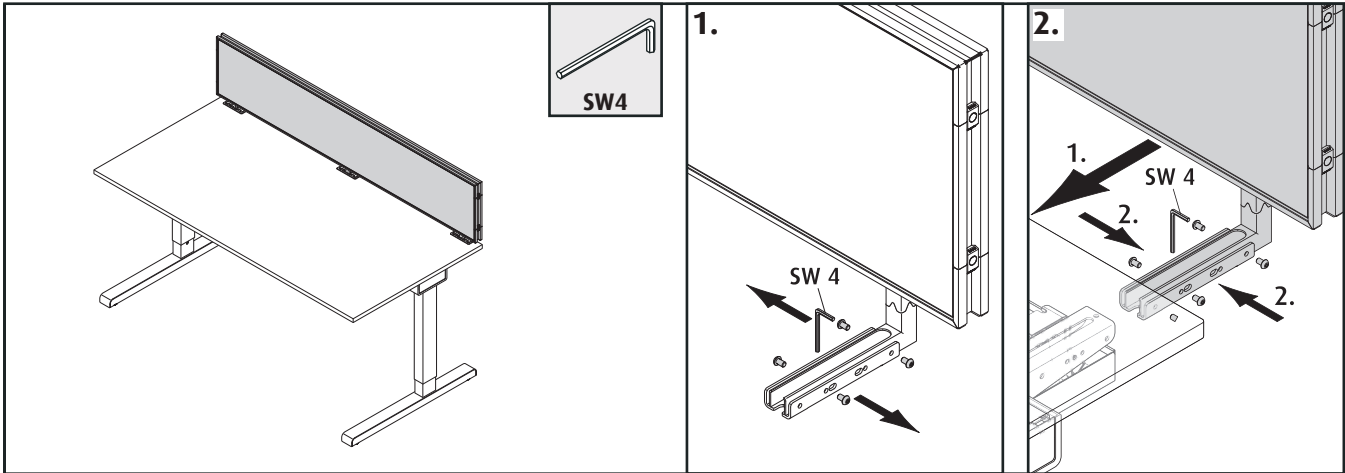
varitos.c

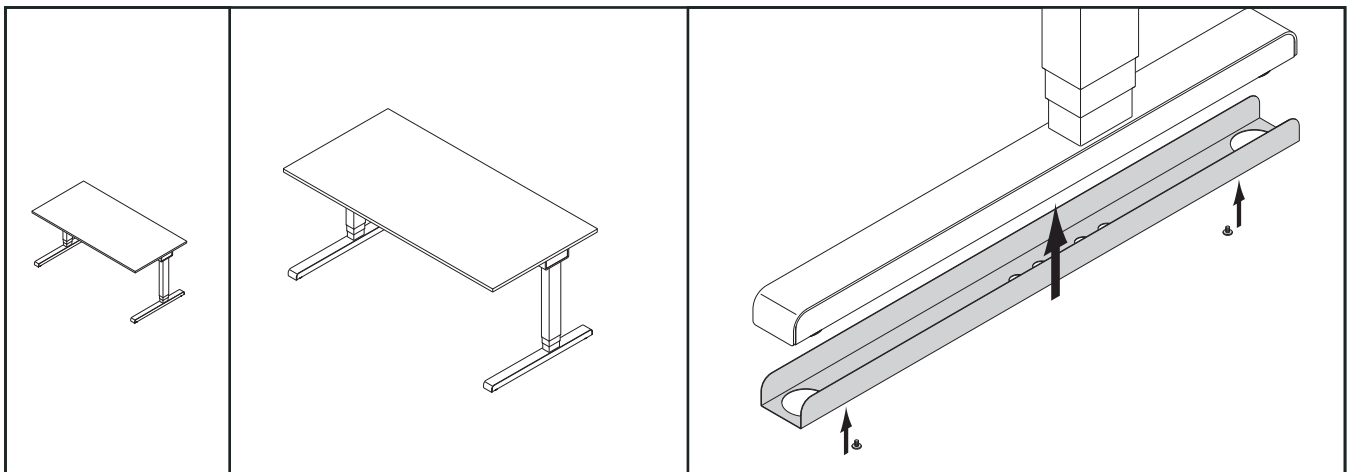
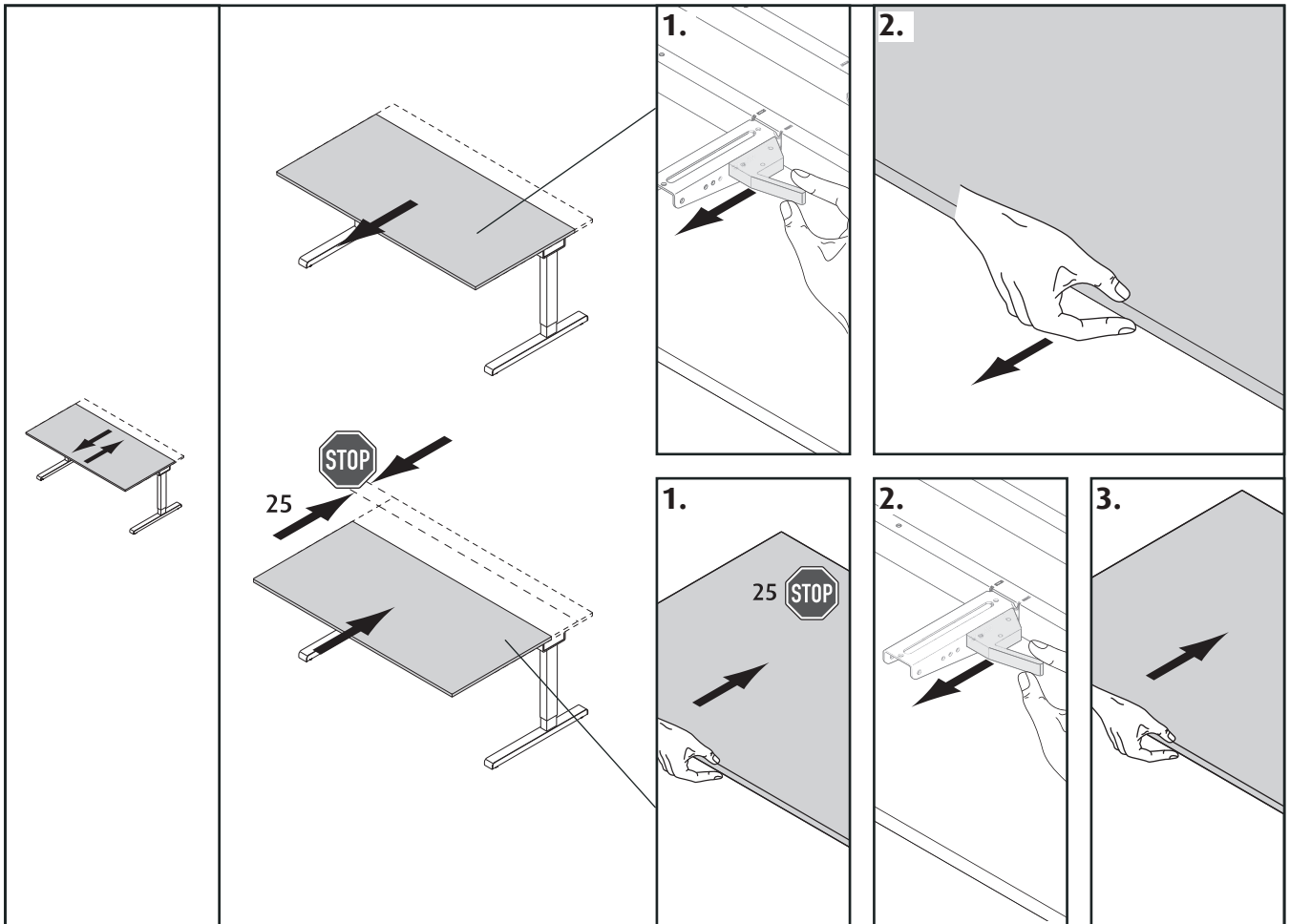
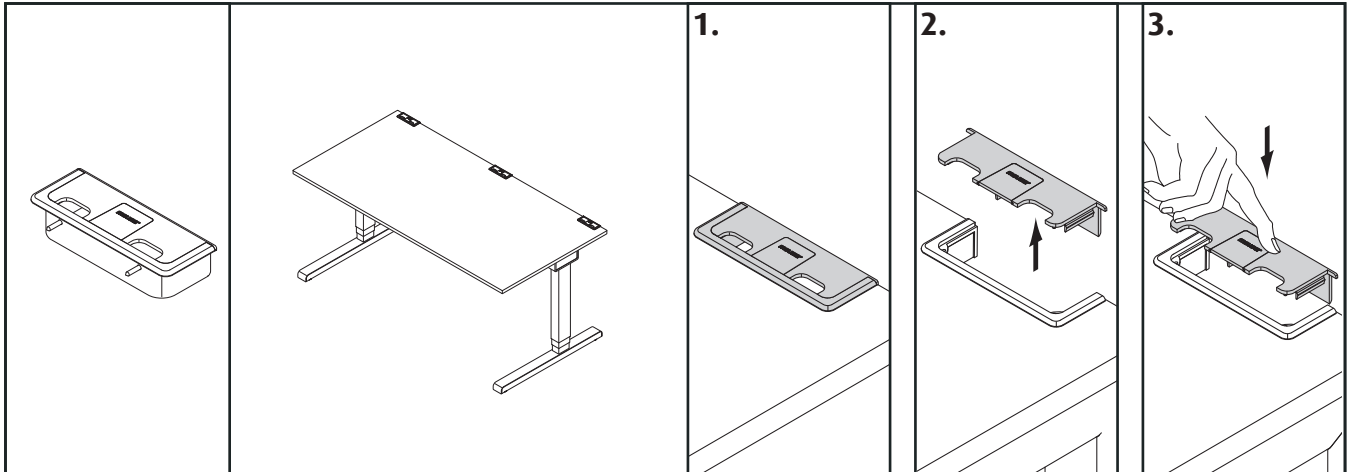




varitos.c







Inhalt

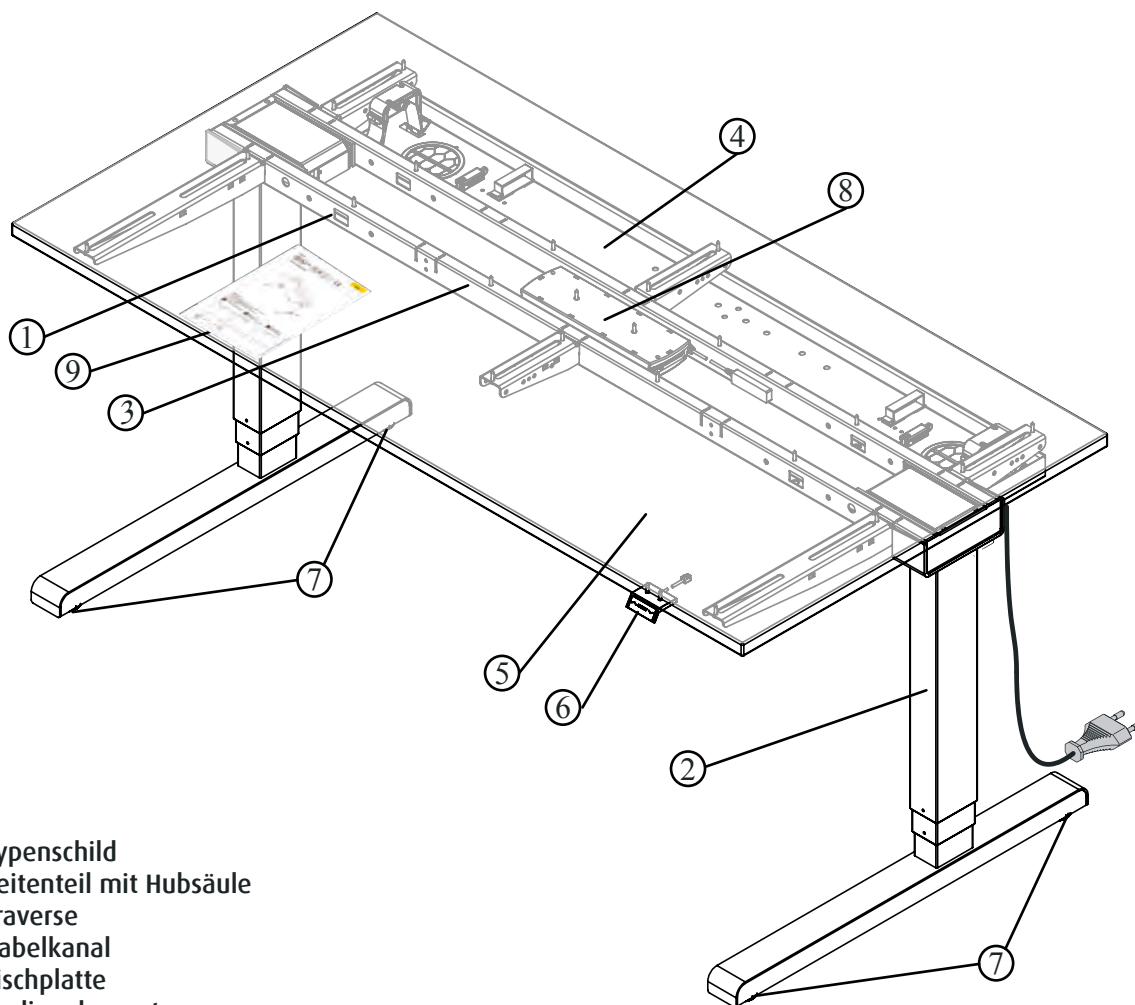
Inhalt	8		
Produktbeschreibung, technische Daten	9	6 Bedienung Handschalter	29
1 Vorwort	12	6.1 Höhenverstellung	29
2 Sicherheit	13	6.2 Container- und Shelf-Stopp setzen und löschen	30
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts	13	6.3 Safety-Stopp / Sicherheitsbereich	31
2.2 Sicherer Betrieb	13	7 Bedienung Handschalter mit Speicherfunktion	32
2.3 Zielgruppe	13	7.1 Höhenverstellung	32
2.4 Verwendete Symbole	14	7.2 Position speichern	33
2.5 Sicherheitshinweise	14	7.3 Positionen abrufen	33
2.6 Allgemeine Sicherheitshinweise	15	7.4 Menü aufrufen	34
2.7 Sicherheitseinrichtung	17	7.4.1 Einheit der Höhenanzeige ändern (Inch - CM)	34
2.8 Anwendungsbereich	17	7.4.2 Höhenanzeige justieren	35
2.9 Ergonomie	17	7.4.3 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	35
2.10 Reparatur	18	7.4.4 Container- und Shelf-Stopp setzen	36
2.11 Gewährleistung	18	7.4.5 Container- und Shelf-Stopp löschen	37
3 Konformitätserklärung	19	7.4.6 Sensitivität des Kollisionsschutzes einstellen	38
4 Tisch - Steuerung	20	7.4.7 Geschwindigkeit des Tisches einstellen	39
4.1 Lieferumfang und notwendiges wie optionales Zubehör	21	7.4.8 Verriegelungssystem	39
4.2 Notwendiges Zubehör	21	7.4.9 Visuelle Codes	40
4.3 Optionales Zubehör	21	8 Demontage	42
4.4 Handschalter und Zubehör anschließen	21	9 Wartung	42
5 Inbetriebnahme	24	10 Reinigung und Pflege	42
5.1 Netzkabel anschließen	24	11 Entsorgung	42
5.2 Initialisierung / Reset	25		
5.3 Akustische Codes	26		
5.4 Kollisionserkennung	27		
5.5 Einfach zu behebbende Fehler	28		

varitos.c

Produktbeschreibung, technische Daten

Zuladung / Belastung:	750 N bei 50 mm/s 1000 N bei 20 mm/s
Hubgeschwindigkeit:	50 mm/s (Auslieferungszustand) 20 mm/s
Geräuschentwicklung:	< 50 dB
Versorgungsspannung:	100 - 240 V
Frequenz:	50 - 60 Hz
Leistungsaufnahme max.:	250 W
Leistungsaufnahme (standby)	0,3 W
Verstellbereich:	650 - 1300mm
Einschaltdauer:	max. 2 min „on“, 18 min „off“

A

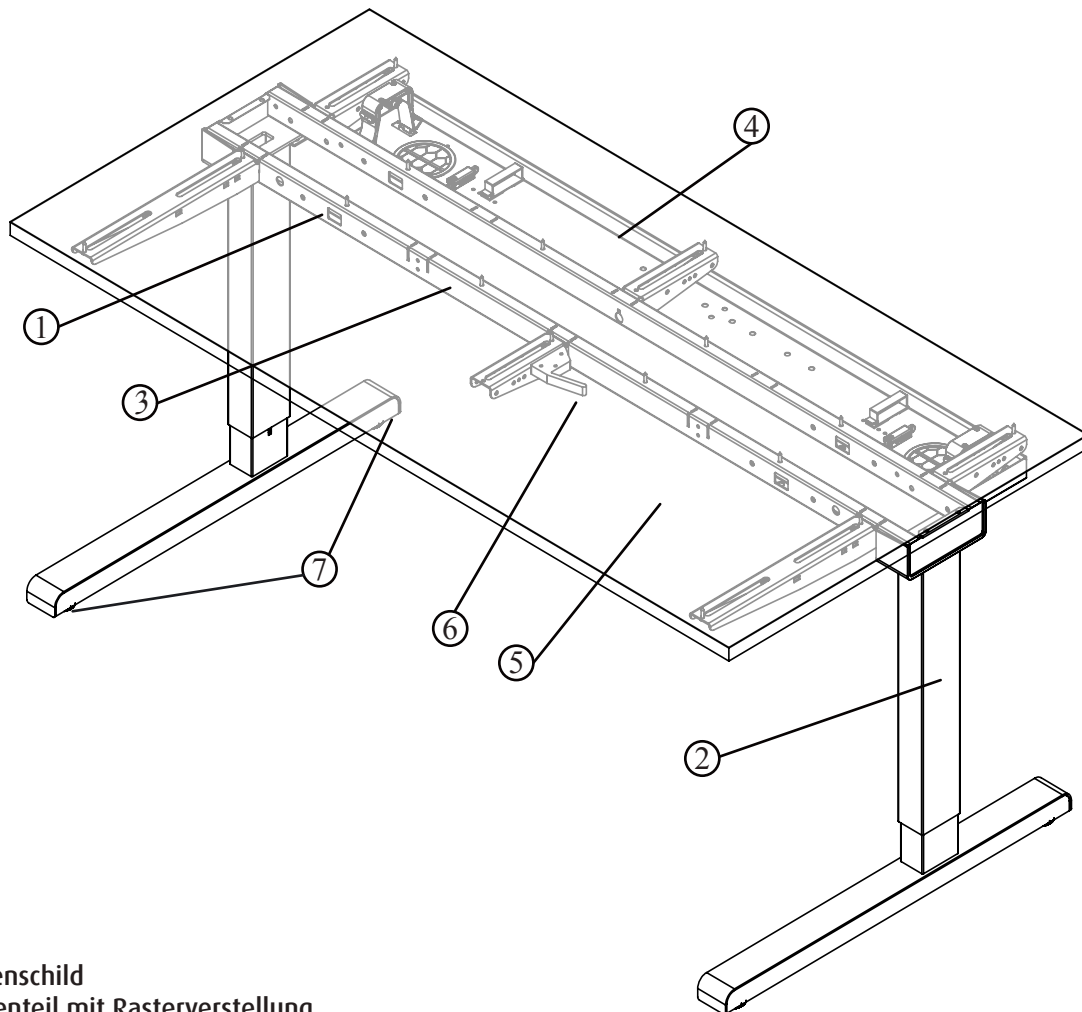


- 1 = Typenschild
- 2 = Seitenteil mit Hubsäule
- 3 = Traverse
- 4 = Kabelkanal
- 5 = Tischplatte
- 6 = Bedienelement
- 7 = Nivellierung
- 8 = Steuerung
- 9 = Bedienungs- und Montageanleitung

Produktbeschreibung, technische Daten (Variante b höhenverstellbar werkzeuglos)

Verstellbereich:

650 – 850 mm

B

- 1 = Typenschild
- 2 = Seitenteil mit Rasterverstellung
- 3 = Traverse
- 4 = Kabelkanal
- 5 = Tischplatte
- 6 = Entriegelung (Schiebeplatte)
- 7 = Nivellierung

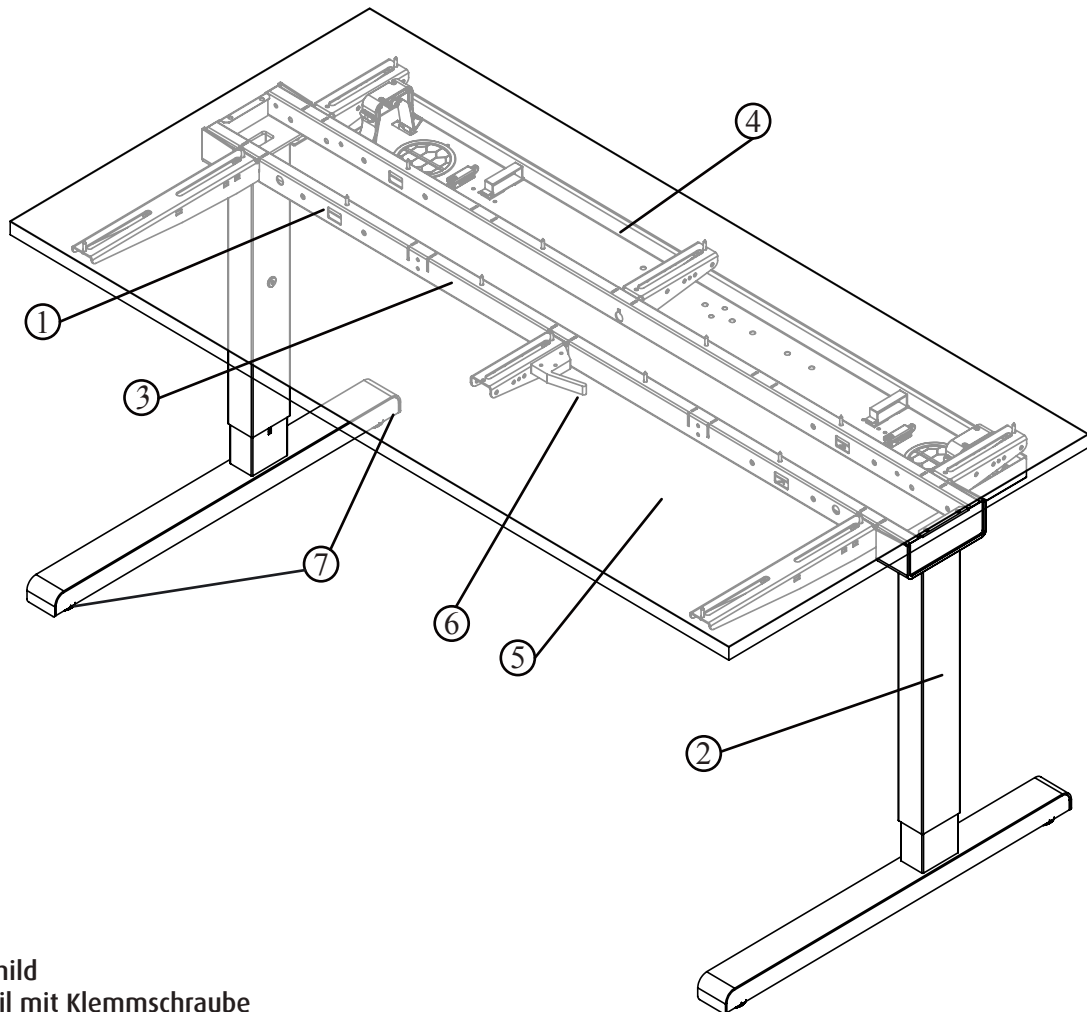
varitos.c

Produktbeschreibung, technische Daten (Variante c mit Klemmschraube)

Verstellbereich:

650 – 850 mm

C



- 1 = Typenschild
- 2 = Seitenteil mit Klemmschraube
- 3 = Traverse
- 4 = Kabelkanal
- 5 = Tischplatte
- 6 = Entriegelung (Schiebeplatte)
- 7 = Nivellierung

1 Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause mauser entschieden.

Damit dieses Möbel Ihren Ansprüchen gerecht wird, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie bitte die aufgeführten Sicherheitshinweise.

Alle Tischsteuerungen werden einem Funktions- und Qualitätstest unterzogen, bevor sie unser Werk verlassen. Sollten Sie dennoch einmal Probleme mit Ihrer Tischsteuerung haben, können Sie jederzeit unsere Service-Abteilung kontaktieren.

Änderungen am Tischgestell, an der Tischsteuerung oder dem Zubehör sowie ein unsachgemäßer Gebrauch können sich negativ auf die Sicherheit, Funktion und die Lebensdauer auswirken.

Durch vorgenommene Änderungen am Tisch erlischt die Gewährleistung / Garantie.

Herzlichen Dank!

2 Sicherheit

Diese Bedienungsanleitung ist für den späteren Gebrauch aufzubewahren. Falls dennoch eine neue Ausfertigung erforderlich wird, ist diese während der zu erwartenden Lebensdauer des beschriebenen Produkts beim Kundendienst verfügbar.

Bedienungsanleitungen von aktuell im Verkauf befindlichen Produkten können auf unserer Webseite heruntergeladen werden. Diese Bedienungsanleitung hat Vorrang und ist unbedingt zu beachten.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts

Das Arbeitsplatzsystem **varitos.c** ist ausschließlich für den Einsatz als Büromöbel im professionellen Bereich konzipiert. Eine andere Nutzung des Arbeitsplatzsystem **varitos.c** ist nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden sowie Funktionsstörungen, die durch eine bestimmungswidrige Verwendung entstanden sind, übernimmt mauser keine Garantie.



Bitte beachten Sie alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Hinweise. Das Beachten dieser ist Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Gefahren für Leib und Leben sowie Sachbeschädigungen können bei bestimmungswidriger Verwendung des Arbeitsplatzsystem **varitos.c** auftreten. Eine bestimmungswidrige Verwendung ist daher untersagt. mauser übernimmt in diesem Falle keine Haftung für eventuell auftretende Schäden und gibt keine Garantie auf die Funktionselemente.

Nachfolgend benannte bestimmungswidrige Verwendungen sind daher untersagt:

- > die Verwendung als Hubeinrichtung für Lasten und Personen
- > der Betrieb bzw. die Lagerung im Außenbereich
- > der Einsatz in Feuchträumen
- > der Einsatz in lösemittelhaltiger, explosionsgefährdeter Umgebung
- > die dauernde statische Belastung von > 75 kg.

Die Steuerung muss von fachkundigem Personal in Betrieb genommen und in ihrer Funktion überprüft werden.

2.2 Sicherer Betrieb

Nutzen Sie das Arbeitsplatzsystem **varitos.c** nicht, wenn es sichtbar beschädigt ist oder beim Verfahren ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche entstehen. Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Arbeitsplatzsystem **varitos.c**, indem Sie den Netzstecker ziehen und informieren Sie den Kundendienst.

Zur Vermeidung von Quetsch- und Scherstellen muss das Arbeitsplatzsystem **varitos.c** zu benachbarten Gegenständen umlaufend einen Sicherheitsabstand von mindestens 25 mm haben.

Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände unterhalb des Arbeitsplatzsystem **varitos.c** befinden, die beim Herunterfahren mit den Tischkomponenten kollidieren können.

Bei Tischhöhenverstellbereich 650 - 1300 mm beträgt die max. zulässige Containerhöhe 550 mm

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

„Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.“



Achten Sie bei der Höhenverstellung darauf, dass sich keine Personen in unmittelbarer Nähe oder unter dem System befinden. Achten Sie darauf, dass sich Ihre nicht mit der Höhenverstellung befassende Hand auf der Tischplatte befindet.



Beachten sie die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung unbedingt!

2.3 Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an folgende Personengruppen:

- > Personen, die den Tisch als Büroarbeitsstisch nutzen.

Zur Inbetriebnahme des Tisches im Büro / am Arbeitsplatz werden folgende Kenntnisse vorausgesetzt:



Hinweis
- Lesen und verstehen der Bedienungsanleitung.

2.4 Verwendete Symbole

- Gefahr** Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr.
Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.
- Warnung** Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr.
Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.
- Vorsicht** Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr.
Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.
- Hinweis** Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation.
Wenn sie nicht gemieden wird, kann die Anlage oder etwas in ihrer Umgebung beschädigt werden.



Warnung vor elektrischer Spannung.
Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann lebensgefährliche Verletzungen und erhebliche Sachbeschädigungen zur Folge haben.



Warnung vor einer Gefahrenquelle.
Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.



Warnung vor Verletzung durch Quetschung
Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.



Informationen
Weist auf wichtige Informationen hin, die zum sicheren Betrieb des beschriebenen Produkts zu beachten sind.



Hinweis
Hinweis auf die Verpflichtung zum Lesen der Bedienungsanleitung.

2.5 Sicherheitshinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält Sicherheitshinweise, die Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam machen und so den sicheren Betrieb des Tisches ermöglichen. Beachten Sie bitte unbedingt diese Sicherheitshinweise.

In diesem Abschnitt finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die sich auf keinen bestimmten Arbeitsschritt beziehen. Die tätigkeitsspezifischen Sicherheitshinweise finden Sie in dem jeweiligen Abschnitt der Betriebsanleitung.

2.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

**Hinweis:**

Lesen und beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Tisches.

**Gefahr:**

Öffnen Sie auf keinen Fall die Motorsteuerung. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlags.

**Warnung:**

Die Motorsteuerung darf grundsätzlich nur mit der Netzspannung betrieben werden, die auf dem Typenschild spezifiziert ist.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung im gültigen Bereich der auf dem Typenschild angegebenen Betriebsspannung liegt.

**Gefahr:**

Die Tischsteuerung ist nicht für Dauerbetrieb ausgelegt. Die Tischplattenhöhe darf nicht ohne Unterbrechung länger als die auf dem Typenschild angegebene Einschaltdauer verstellt werden.

**Gefahr:**

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

**Gefahr:**

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

**Gefahr:**

Reinigung darf nur von auf die Gefahren unterwiesenen Personen durchgeführt werden.

**Vorsicht:**

Verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte Stromversorgungskabel! Achten Sie darauf, dass das Stromversorgungskabel nicht beschädigt ist. Das Betreiben mit einem beschädigten Stromkabel ist verboten.

**Gefahr:**

Vor dem An- und Ausstecken von Antrieben, Handschaltern oder sonstigen Zubehörteilen an der Motorsteuerung müssen Sie unbedingt das Stromversorgungskabel vom Netz trennen.

**Vorsicht:**

Verwenden Sie ausschließlich Original Zubehörteile. Die Verwendung von Bauteilen und Komponenten von Dritten ist untersagt! Bei der Verwendung von ungeeigneten Zubehörteilen kann es zu Beschädigungen oder zur Zerstörung des Tischgestells oder Elektronikkomponenten kommen.

2.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

**Warnung:**

Bei einer Störung (z. B. ungewolltes Verfahren der Tischplatte, wenn z. B. eine Taste des Handschalters klemmt) bitte unverzüglich den Netzstecker ziehen!

**Gefahr:**

Schützen Sie jegliche elektrischen Komponenten am Tischgestell vor Feuchtigkeit, Tropf- oder Spritzwasser.

**Gefahr:**

Beim Verändern der Tischplattenposition besteht Quetschgefahr! Achten Sie daher darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird.

**Gefahr:**

Umbauten an der Tischsteuerung sind verboten!

**Gefahr:**

Die Steuerung darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre betrieben werden.

**Gefahr:**

Im Fehlerfall kann es vorkommen, dass sich die Tischplatte bei jedem Losfahren ein Stück bewegt, bevor die Sicherheitsabschaltung einsetzt. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr.

**Gefahr:**

Bei allen Resetvorgängen ist der beschriebene Kollisionsschutz nicht aktiv.

**Gefahr:**

Wenn das Produkt sichtbar beschädigt ist, darf es nicht mehr montiert oder weiterhin verwendet werden.

**Gefahr:**

Tauchen Sie das Anschlusskabel, das Stromkabel oder Teile der Steuerung oder anderer Elektronikkomponenten auf keinen Fall in Flüssigkeiten und halten Sie das Anschlusskabel fern von beheizten Oberflächen.

2.7 Sicherheitseinrichtung

Das Arbeitsplatzsystem varitos.c hat eine integrierte elektronische Sicherheitseinrichtung. Diese Sicherheitseinrichtung ist beim Hoch- und Herunterfahren wirksam, wenn das System auf feste Hindernisse auffährt und bereits die Standard – Verfahrensgeschwindigkeit erreicht hat.

Beim Auffahren auf feste Hindernisse stoppt das System und fährt sogleich um einige cm in die Gegenrichtung zurück, so dass Beschädigungen des Systems bzw. anderer Gegenstände sowie eine eventuelle Schrägstellung oder gar ein Umkippen des Tisches vermieden wird.

- > Weiche Hindernisse, wie z.B. Polstermöbel, die beim Auffahren zunächst einmal nachgeben, werden manchmal nicht ausreichend als Hindernis erkannt.
- > **Achtung! Der Auffahrerschutz ist kein Einklemmschutz!**

2.8 Anwendungsbereich

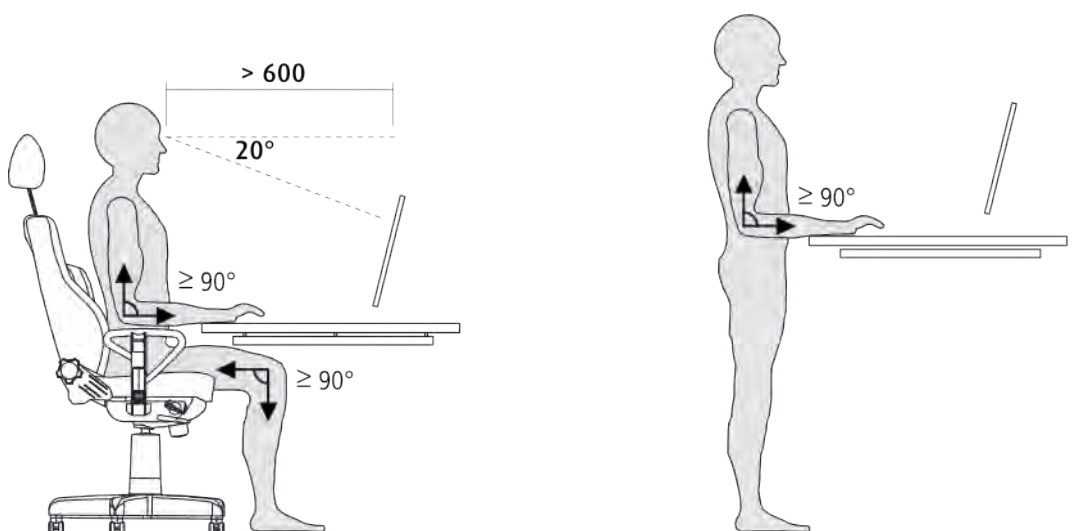
Das Arbeitsplatzsystem varitos.c ist ein motorisch höhenverstellbarer Büroarbeitsplatz für stehende und / oder sitzende Tätigkeiten.

Das System ist nicht geeignet für die Verwendung

- > als Hubeinrichtung für Lasten und Personen
- > im Außenbereich
- > in Feuchträumen
- > in lösemittelhaltiger, explosionsgefährdeter Umgebung
- > bei dauernder statischen Belastung von > 75 kg.

2.9 Ergonomie

Die Tischhöhe sollte immer so eingestellt werden, daß sowohl bei sitzender Tätigkeit als auch bei stehender Tätigkeit, der Winkel zwischen Unterarm und Oberarm mindestens 90° beträgt.



2.10 Reparatur

Im Falle eines technischen Defekts wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

**Vorsicht:**

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, dürfen alle Reparaturen nur von autorisiertem Servicepersonal vorgenommen werden.

**Vorsicht:**

Wird die Steuerung geöffnet, besteht das Risiko weiterer Fehlfunktionen.

**Gefahr:**

Wird die Steuerung geöffnet, besteht auch einige Zeit nach dem Trennen von der Stromversorgung die Gefahr eines elektrischen Stromschlags.

2.11 Gewährleistung

Für den Tisch besteht eine Gewährleistung für einen Zeitraum von 24 Monaten. Die Gewährleistung deckt alle Material- und Produktionsfehler ab und gilt ab Lieferdatum. Die Gewährleistung gilt nur unter Voraussetzung, dass der Tisch im Rahmen der beschriebenen Parameter sach- und fachgerecht eingesetzt wurde, die Wartung korrekt durchgeführt und Reparaturen nur durch autorisiertes Servicepersonal vorgenommen wurden.

Der Tisch darf nicht unsachgemäß behandelt oder verwendet werden und es dürfen keine Veränderungen an dem Tisch vorgenommen werden. Ansonsten erlischt die Gewährleistung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Gesetzliche Garantie- oder Gewährleistungspflichten bleiben von diesen Bestimmungen unberührt.

3 Konformitätserklärung**Konformitätserklärung**

Mauser Einrichtungssysteme GmbH & Co. KG
 Nordring 25
 34497 Korbach
 ☎ 05631/562-0

Dokumentenbeauftragter:
 Gerhard Willeke, Nordring 25, D – 34497 Korbach

maUSER

Ideen aus Stahl – seit 1896

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die unten bezeichneten Produkte aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen folgender Normen und Richtlinien entsprechen.

**Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert
 diese Erklärung ihre Gültigkeit.**



Arbeitsplatzsystem varitos.c

Angewandte Richtlinien

2011/65/EU	RoHS-Richtlinie
2014/30/EU	Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
2006/42/EG	Maschinenrichtlinie


Angewendete harmonisierte Normen

DIN EN 527-1:2011	Büroarbeitsstische; Maße
DIN EN 527-2:2019	Büroarbeitsstische; Sicherheitstechnische Anforderungen
EN 60335-1	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch
EN 61000-3-2:2014	Elektromagnetische Verträglichkeit – Grenzwerte für Oberschwingungsströme
EN 61000-3-3:2013	Elektromagnetische Verträglichkeit – Begrenzung von Spannungsänderungen
EN 61000-6-2:2005	Elektromagnetische Verträglichkeit – Störfestigkeit Industriebereich
EN 61000-6-3:2007	Elektromagnetische Verträglichkeit – Störfestigkeit Störaussendung Wohnbereich
EN 62233:2008	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektrischen Feldern
EN ISO 13849-1:2015	Sicherheit von Maschinen; Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen Performance Level „b“

Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen

DIN Fachbericht 147;	Anforderungen und Prüfungen von Büromöbeln
----------------------	--

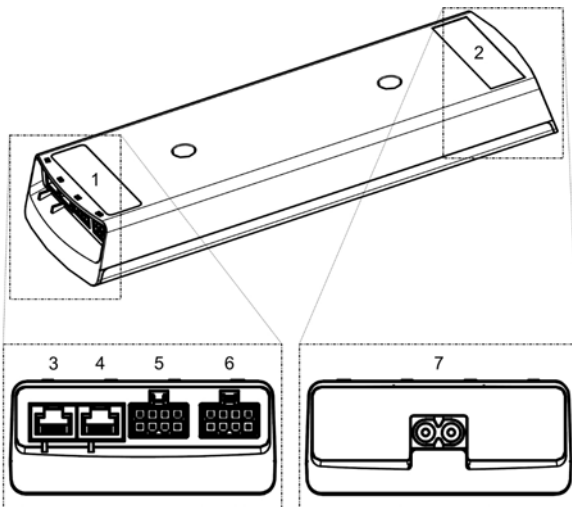
Korbach, den 20.07.2022



Dr. Martin Sagel
 Geschäftsleitung

4 Tisch - Steuerung

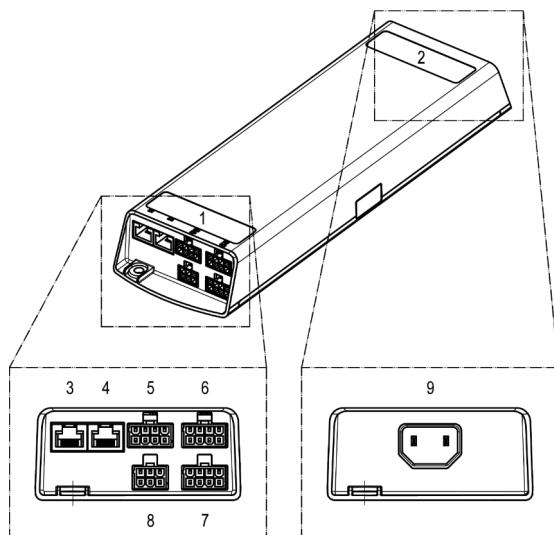
2-Kanal Steuerung für Tisch mit zwei Beinen



Darstellung der Steuerung und ihrer Anschlüsse

1. Fläche für Typenschild
2. Fläche für Firmenlogo (optional)
3. RJ45-Buchse D1 für Handschalter, Kaskadierung oder weiteres Zubehör
4. RJ45-Buchse D2 für Handschalter, Kaskadierung oder weiteres Zubehör
5. Motoranschluss M1
6. Motoranschluss M2

3-Kanal Steuerung für Tisch mit drei Beinen



Darstellung der Steuerung und ihrer Anschlüsse

1. Fläche für Typenschild
2. Fläche für Firmenlogo (optional)
3. RJ45-Buchse D1 für Handschalter, Kaskadierung oder weiteres Zubehör
4. RJ45-Buchse D2 für Handschalter, Kaskadierung oder weiteres Zubehör
5. Motoranschluss M3
6. Motoranschluss M1
7. Motoranschluss M2
8. Akkuanschluss BP

4.1 Lieferumfang und notwendiges wie optionales Zubehör

**Vorsicht:**

Der Anschluss nicht freigegebener Komponenten/Zubehörteile kann Beschädigungen oder Fehlfunktionen zur Folge haben.

**Hinweis:**

Es darf nur das aufgelistete und vom Hersteller freigegebene Zubehör verwendet werden.

4.2 Notwendiges Zubehör

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch ist mindestens folgendes Zubehör erforderlich.

- > Netzkabel mit C8-Stecker
- > Einfacher Handschalter mit 2 Tasten
- > Tischbeine mit elektrischem Antrieb
- > Motorkabel in der Anzahl der anzuschließenden Tischbeine
(Länge abhängig vom Tischgestell): Steuerung Motorkabel (wahlweise auch PVC/Halogen frei)
- > Schrauben zur Montage an der Tischplatte
- > Eine Montageplatte (bei Bedarf), alternativ

Grundsätzlich wird in dieser Bedienungsanleitung ein zweimotoriger Tisch mit einem angeschlossenen einfachen Handschalter vorausgesetzt. Alle Beschreibungen sind analog mit weiterem korrekt angeschlossenen Zubehör oder einem beliebigen anderen Handschalter durchführbar.

Wird für eine Beschreibung in der Bedienungsanleitung eine andere Konfiguration vorausgesetzt, ist dies explizit gekennzeichnet.

4.3 Optionales Zubehör

Für mehr Komfort steht unseren Kunden weiteres Zubehör zur Verfügung.

- > Motorkabelverlängerung (wahlweise auch PVC/Halogen frei)
- > Verschiedene Handschalter
- > Kollisionssensor
- > RJ45-Mehrfachstecker zur Erweiterung der Anzahl der Geräteanschlüsse: Hub
- > Verbindungskabel

4.4 Handschalter und Zubehör anschließen

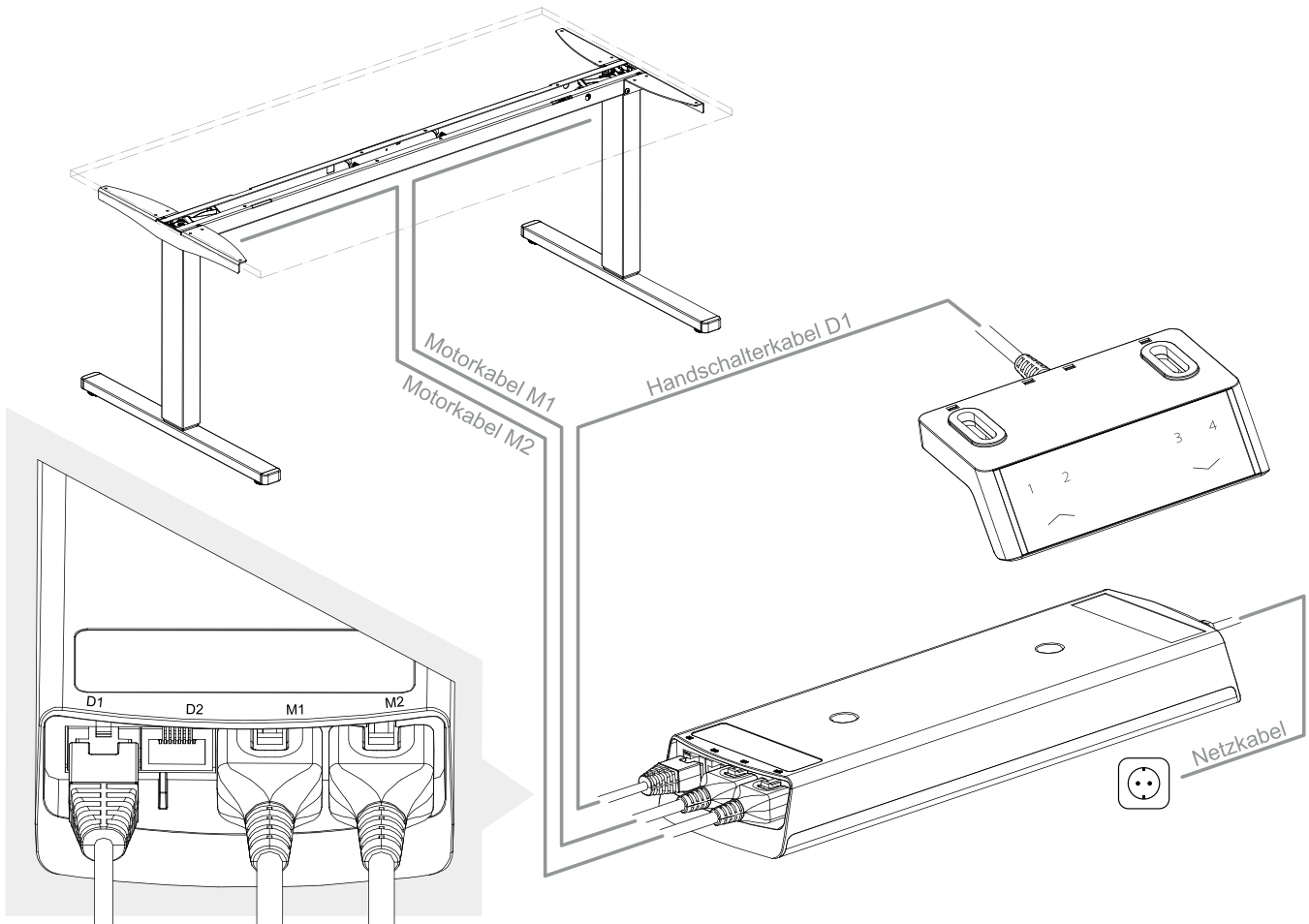
Verbinden Sie den Handschalter mit einer der RJ45-Buchsen (D1 oder D2).

Achten Sie darauf, dass der RJ45-Stecker beim Einstecken hörbar einrastet.

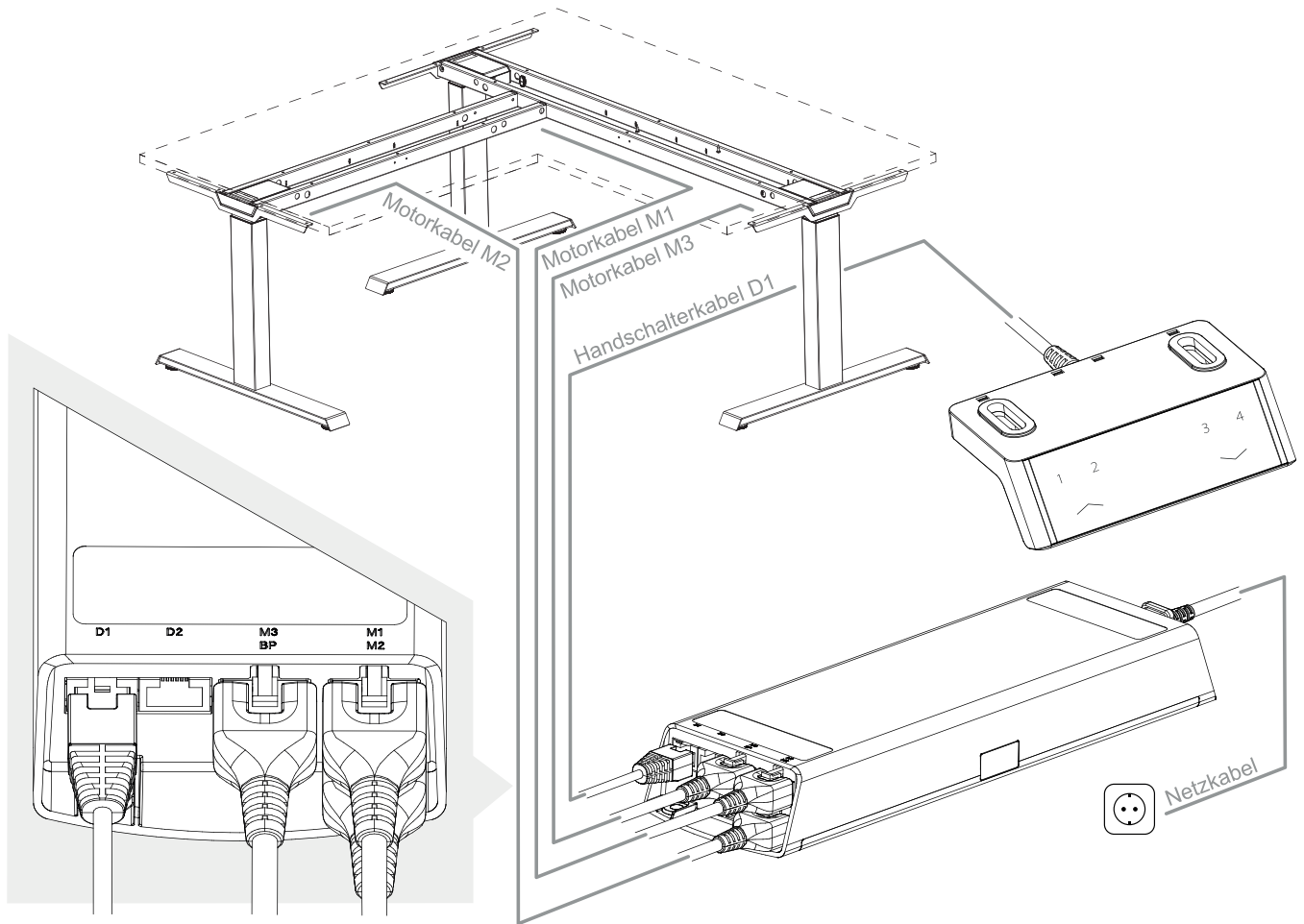
Prüfen Sie den korrekten Halt gegebenenfalls, indem Sie mit geringer Kraft am Kabel ziehen.

Weiteres Zubehör – wie z. B. der Kollisionssensor – kann an die freie RJ45-Buchse angeschlossen werden. Sollen mehr Zubehörkomponenten an der Steuerung angeschlossen werden, als Buchsen frei sind, muss zunächst der Hub mithilfe des Verbindungskabels mit einer der freien RJ45-Buschen verbunden werden.

Verkabelungsplan 2-Kanal Steuerung



Verkabelungsplan 3-Kanal Steuerung



5 Inbetriebnahme



Hinweis:

Vor der Inbetriebnahme muss die Steuerung stromlos sein.

Zur Inbetriebnahme gehören jene Tätigkeiten, die erforderlich sind, damit ein elektrisch höhenverstellbarer Sitz-Steh-Tisch mit Hilfe der Steuerung und eines Handschalters höhenverstellt werden kann.

Prüfen Sie dazu den festen Sitz aller Bauteile.

Stellen Sie sicher, dass alle Stecker in der Steuerung eingerastet sind, ggf. dadurch, dass Sie mit geringer Kraft an den Kabeln ziehen.

Netzkabel an das Stromnetz anschließen.

5.1 Netzkabel anschließen



Gefahr:

Stellen Sie sicher, dass die in Ihrem Land vorhandene Netzspannung und -frequenz mit den auf dem Typenschild angegebenen Daten übereinstimmt. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten an den richtigen Buchsen angeschlossen sind.



Vorsicht:

Verwenden Sie ausschließlich das vom Hersteller gelieferte 2-polige Netzkabel. Beim Einsatz anderer Netzkabel kann die Steuerung beschädigt werden.

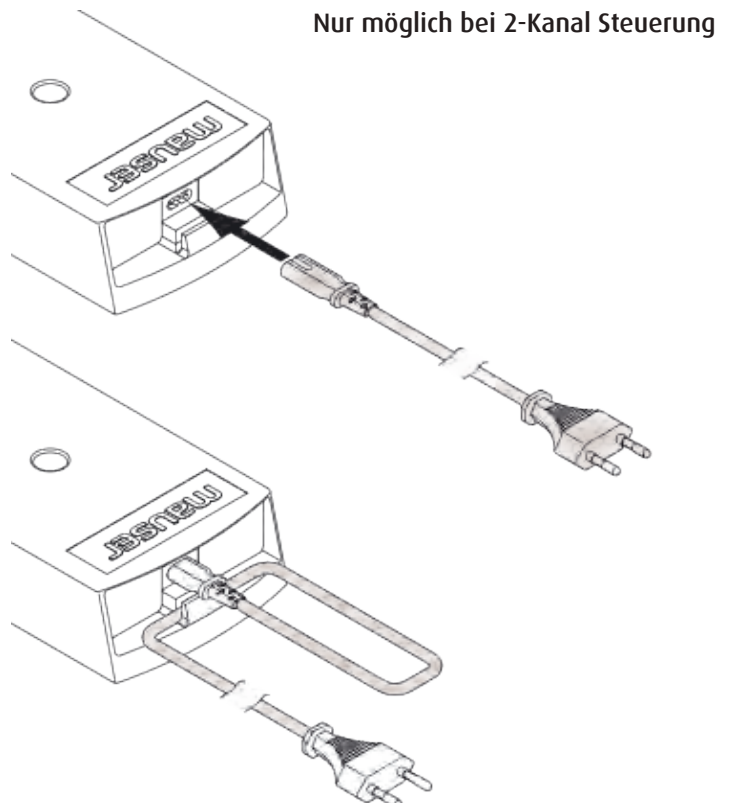


Hinweis:

Beim erstmaligen Verbinden mit der Spannungsversorgung ist eine Initialisierung des Tisches notwendig.

Verbinden Sie das Netzkabel mit der Steuerung und anschließend mit dem Stromnetz.

Bitte legen Sie das Netzkabel hierbei wie oben gezeigt in die Kabelzugentlastung ein. Hiermit wird ein Herausziehen des Steckers bei Zug am Netzkabel verhindert und der Übergang Kabel zu Stecker geschont.



5.2 Initialisierung / Reset

**Vorsicht:**

Während der Initialisierungsfahrt sind die Sicherheitsmechanismen deaktiviert. Der Tisch bewegt sich mit reduzierter Geschwindigkeit. Kollisionen werden nicht erkannt.

**Warnung:**

Bei einer durch die Steuerung angeforderten Initialisierungsfahrt wird immer direkt die Reset-Position angefahren. Ein eventuell vorhandener Container-Stopp oder Safety-Stopp werden ignoriert.

Entfernen Sie vorher alle Hindernisse unter dem Tisch (z. B. Rollcontainer) und beachten Sie das erhöhte Verletzungsrisiko.


**Vorsicht:**

Während der Initialisierungsfahrt sind die Sicherheitsmechanismen deaktiviert. Es besteht Verletzungsgefahr.


**Hinweis:**

Beenden Sie eine Initialisierungsfahrt versehentlich zu früh, ist die Steuerung noch nicht wieder fahrbereit. Bitte wiederholen Sie den Vorgang.

Nach der Montage bzw. einer Störung am Tisch oder nach einer Trennung der Verbindung zwischen den Antrieben und der Steuerung muss die Steuerung initialisiert werden.

Erwartet die Steuerung eine Initialisierung, kann der Tisch nur abwärts bewegt werden. Hierfür drücken Sie die  - Taste. Drücken Sie die Taste solange, bis der Tisch seine unterste Endposition (Reset-Position) erreicht und dies durch 1-maliges Klick-Klack signalisiert. Während der gesamten Initialisierungsfahrt fährt der Tisch mit reduzierter Geschwindigkeit.

Eine Initialisierung kann auch jederzeit vom Benutzer angefordert werden. Fahren Sie hierfür den Tisch soweit wie möglich nach unten. Stoppt der Tisch an einer Position (Container-Stopp, Safety- Stopp oder Minimalposition) lassen Sie die Taste los und drücken Sie sie erneut.



Halten Sie die  -Taste für wenigstens 6 s gedrückt. Der Tisch bewegt sich nun mit reduzierter Geschwindigkeit abwärts. Halten Sie die Taste durchgehend gedrückt, bis der Tisch seine unterste Endposition (Reset-Position) erreicht und dies durch 1-maliges Klick-Klack signalisiert.

Nach der Initialisierungsfahrt fährt die Steuerung die Tischplatte auf die Höhe der Minimalposition. Fahren Sie den Tisch anschließend auf Ihre gewünschte Arbeitshöhe. Diese muss zwingend höher liegen als ein vorhandener Container-Stopp.

5.3 Akustische Codes

Die Steuerung kann, sobald sie mit Strom versorgt wird, den Benutzer mithilfe ihrer eingebauten Relais über den aktuellen Systemstatus informieren.

Akustische Codes der Steuerung:

Anzahl der Klick-Klacks	Wann	Status-Information
1	Versorgung mit Strom (konfigurationsabhängig)	Normalbetrieb: Das System arbeitet ohne Probleme. Fehlerbetrieb: Die Steuerung hat keine Firmware: Nur 1 Klick ertönt
1	Taste hoch gedrückt	Reset: Initialisierungsfahrt ist erforderlich.
1	Untere Blockade erkannt	Reset: Tisch hat die Resetposition bei der Initialisierungsfahrt erreicht. Die  -Taste kann losgelassen werden.
1	Untere Blockade erkannt	Reset: Initialisierungsfahrt ist beendet;  -Taste ist weiterhin gedrückt. Lassen Sie die Taste los.
2	Container- oder Shelf-Stopp setzen	Bestätigung: Die Position wurde erfolgreich abgespeichert.
3	Erste Fahrt nach Sensor ab	Vorsicht: Ein vorher erkannter Sensor wurde entfernt. Es kann normal weiter gefahren werden.
3	Erste Fahrt nach Sensor wieder eingesteckt	Hinweis: Ein Sensor wurde wieder verbunden, nachdem ein vorher erkannter Sensor entfernt worden war. Es kann normal weiter gefahren werden.
4	Container- oder Shelf-Stopp löschen	Bestätigung: Die Position wurde erfolgreich gelöscht.
6	Container- oder Shelf-Stopp zu nah an der Mitte	Warnung: Es wird versucht einen Container- oder Shelf-Stopp zu nahe an der Mitte zu setzen.
6	Motorkabel abgezogen oder fehlt	Warnung: Motorkabel fehlt bei Verbindung mit Netz oder ist im Betrieb getrennt worden. Verbinden Sie das fehlende Motorkabel mit der Steuerung.
7	Tisch fährt schief	Warnung: Schrägstellung des Tisches intern ist zu groß geworden. Führen Sie eine Initialisierungsfahrt durch.

5.4 Kollisionserkennung

**Hinweis:**

Beseitigen Sie nach einer Kollision das Hindernis.

**Warnung:**

Die Kollisionserkennung ist eine Einrichtung für den Systemschutz. Beim Verfahren der Tischplatte besteht Quetschgefahr.

Jede Steuerung hat intern eine einfache Kollisionserkennung. Diese kann durch den empfindlicheren externen Sensor ergänzt werden.

Die Kollisionserkennung löst aus, wenn die Tischplatte gegen ein starres Hindernis fährt. Dies funktioniert sowohl auf- wie auch abwärts. Aufgrund der physikalischen Eigenschaften des Tisches (Tischgestell und Tischplatte) reagiert die Kollisionserkennung beim Auffahren auf Hindernisse an verschiedenen Stellen der Tischplatte unterschiedlich empfindlich. Auch bei unterschiedlichen Lasten und Lastenverteilungen auf dem Tisch reagiert die Kollisionserkennung unterschiedlich empfindlich.

Erkennt der Kollisionsschutz eine Kollision, stoppt die Steuerung die aktuelle Fahrt und fährt etwa 25 mm in entgegengesetzter Richtung. Hiermit soll ein Verspannen und eine Schrägstellung des Tisches verhindert werden.

Beseitigen Sie das Hindernis vor der nächsten Fahrt!

Nach der Kollision und Beseitigung des Hindernisses ist die Steuerung sofort wieder einsatzbereit.

Ein Sensor kann als sensibler Kollisionsschutz zur Steuerung ergänzt werden. Beim Handschalter mit Display wird bei einer Kollision im Display COL angezeigt.

Haben Sie sich entschieden den Sensor als Kollisionserkennung einzusetzen, können Sie ihn jederzeit zum Steuerungssystem an einem freien RJ45-Anschluss hinzufügen.

Das Steuerungssystem sollte beim Anstecken des Sensors vom Strom getrennt sein. Der Sensor wird jedes Mal kalibriert, wenn er neu mit Strom versorgt wird. Dies ist z. B. der Fall, wenn der Sensor neu an eine aktive Steuerung angeschlossen oder ein konfiguriertes System inklusive Sensor an das Stromnetz angeschlossen wird. Für die Kalibrierung darf der Sensor für wenigstens 10 s nach Herstellen der Stromversorgung nicht bewegt werden. Andernfalls ergibt die Kalibrierung fehlerhafte Werte und muss wiederholt werden.

Wird beim Handschalter mit Display der Sensor von der Steuerung getrennt, kann die Steuerung weiter normal genutzt werden. Dem Benutzer wird das Fehlen beim Handschalter mit Display des vorher vorhandenen Sensors gezeigt, indem im Display der Code ^{C40} angezeigt wird. Beim ersten Fahrversuch nach dem Trennen des vorher vorhandenen Sensors ertönt ein 3-maliges Klick-Klack von der Steuerung als akustischer Hinweis an den Benutzer. Anschließend fährt die Steuerung wie gewohnt los und der angezeigte Code wird gelöscht.

Wird anschließend wieder ein Sensor an das Steuerungssystem angeschlossen und ein Fahrversuch unternommen, ertönt ebenfalls ein 3-maliges Klick-Klack von der Steuerung. Dies dient als Hinweis an den Benutzer, dass wieder ein Sensor an der Steuerung erkannt und aktiviert wurde. Anschließend fährt die Steuerung unter Verwendung des eingesteckten Sensors wie gewohnt los.

5.5 Einfach zu behebbende Fehler




Vorsicht:

Vor der Fehlersuche, insbesondere an evtl. defekten Kabeln, muss die Steuerung vom Netz getrennt werden.

Lässt sich ein Fehler nicht wie beschrieben beheben, trennen Sie den Tisch von der Spannungsversorgung für mindestens 3 Minuten und versuchen es erneut.

Tritt der Fehler hiernach weiterhin auf, trennen Sie den Tisch von der Spannungsversorgung und treten Sie mit dem Kundendienst in Kontakt.

Fehlerbeschreibung:

Fehlerbeschreibung	Fehlerbehebung
Tisch fährt nicht	Prüfen Sie, ob die Steuerung Strom hat.
	Prüfen Sie die Verbindung zwischen Antrieben und Steuerung(en). Stellen Sie die Verbindungen wieder her.
	Prüfen Sie die Belastung des Tisches. Reduzieren Sie das Gewicht auf dem Tisch.
	Einschaltdauer überschritten. Warten Sie, bis der Tisch wieder einsatzbereit ist (ca. 3 Min.).
	Antrieb defekt: Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Steuerung defekt: Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Handschalter defekt: Wechseln Sie den Handschalter aus oder wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Führen Sie eine Initialisierungsfahrt durch.
Tisch fährt nicht, fuhr vorher aber noch	Kommunikationsfehler: Wenigstens 10 s lang  -Taste gedrückt halten, um eine Neukonfiguration des Systems zu erzwingen.
	Tisch steht schief: Initialisierungsfahrt durchführen.
	Tischbein wurde getrennt: Prüfen Sie alle Verbindungen und führen Sie eine Initialisierungsfahrt durch.
Tisch hält unvermittelt an	Einschaltdauer wurde überschritten: Warten Sie bis der Tisch wieder einsatzbereit ist.
	Prüfen Sie die Belastung des Tisches. Reduzieren Sie das Gewicht auf dem Tisch.
Tisch hält unvermittelt an und fährt zurück	Der Kollisionsschutz hat ausgelöst: Entfernen Sie das Hindernis und versuchen es erneut.
Tisch fährt langsam und nur nach unten	Tisch befindet sich in einer Initialisierungsfahrt: Führen Sie sie bis zum Ende durch.
Tisch fährt nur einseitig kurz und bleibt dann stehen	Prüfen Sie die Steckverbindungen zwischen Antrieben und Steuerung. Stellen Sie die Verbindungen wieder her.
	Antrieb defekt: Wenden Sie sich an den Kundendienst
Tisch fährt langsam	Tisch befindet sich unterhalb des Safety-Stopps (Fahrt nach unten langsam; Fahrt nach oben normale Geschwindigkeit): Fahren Sie nach oben aus diesem Bereich heraus.
	Prüfen Sie die Belastung des Tisches. Reduzieren Sie das Gewicht auf dem Tisch.

6 Bedienung Handschalter



Hinweis

Lesen und beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme.



Vorsicht:

Die obere Endlage der Tischplatte ist in der Steuerung voreingestellt. Aus diesem Grund dürfen nur Steuerungen eingesetzt werden, die passend für das jeweilige Tischgestell geliefert wurden!

Für die Bedienung des Tisches ist ein einfacher Handschalter die Mindestanforderung. Alle beschriebenen Anweisungen können auch mit einem Komfort-Handschalter ausgeführt werden.

6.1 Höhenverstellung



Gefahr:

Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder oder andere Personen unter dem Tisch befinden, wenn dieser in der Höhe verstellt wird. Es besteht Verletzungsgefahr.

Drücken Sie die -Taste, um die Tischplatte abzusenken.

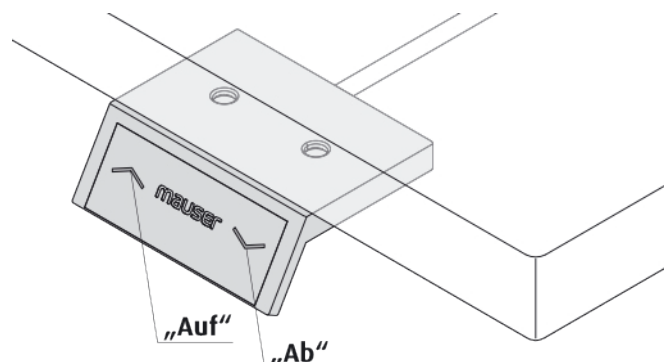
Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Tischplatte die gewünschte Höhe erreicht hat.

Der Tisch stoppt selbstständig, sobald die untere Endposition erreicht wird (Container-Stopp, Sicherheitsbereich oder Minimalposition).

Drücken Sie die -Taste, um die Tischplatte zu erhöhen.

Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Tischplatte die gewünschte Höhe erreicht hat.

Erreicht der Tisch die obere Endposition oder den optionalen Shelf-Stopp, wird die Fahrt beendet.



6.2 Container- und Shelf-Stopp setzen und löschen



Vorsicht:

Das Setzen und Löschen von Container- und Shelf-Stopp sollte nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden. Durch falsches Einstellen oder Entfernen der Stopp-Positionen besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr der Zerstörung des Tisches.



Hinweis:

Diese Funktion ist konfigurationsabhängig und steht nicht bei jeder Steuerung zur Verfügung!



Hinweis:

Mit den zusätzlichen Stopps kann die Sicherheit des Systems Tisch erhöht werden, indem der mögliche Verfahrweg eingeschränkt wird.

Container- und Shelf-Stopp sind Sicherheitspositionen, die im Normalbetrieb nicht überfahren werden können. Der Container-Stopp begrenzt die Verfahrhöhe nach unten (Mindesthöhe) und kann genutzt werden, wenn unter dem Tisch limitierende Faktoren, wie z. B. ein Rollcontainer, bestehen. Der Shelf-Stopp begrenzt die Verfahrhöhe des Tisches nach oben. Der Shelf-Stopp kann genutzt werden, wenn sich oberhalb des Tisches limitierende Faktoren, wie z. B. ein Regal oder eine Dachschräge, befinden.

Das Setzen des Container-Stopps ist nur in der unteren Hälfte des Verfahrwegs des Tisches und nur unterhalb des Shelf-Stopps möglich.

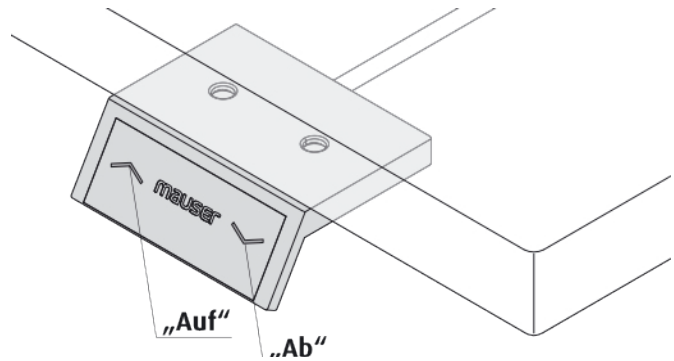
Das Setzen des Shelf-Stopps ist nur in der oberen Hälfte des Verfahrwegs des Tisches und nur oberhalb des Container-Stopps möglich.

Das Vorgehen für das Setzen des jeweiligen Stopps ist identisch. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Fahren Sie den Tisch mit den Pfeiltasten (↙ und ↘) auf die gewünschte Position.
2. Drücken Sie beide Pfeiltasten (↙ und ↘) gleichzeitig.
3. Die Steuerung klackert zweimal zur Bestätigung. (Bleibt das Klackern aus, ist das Setzen möglicherweise nicht erlaubt.)

Zum Löschen des Container-Stopps gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie die Pfeiltaste nach unten ↙ gedrückt.
2. Der Tisch stoppt bei Erreichen des Container-Stopps automatisch.
3. Drücken Sie beide Pfeiltasten (↙ und ↘) gleichzeitig.
4. Die Steuerung klackert zweimal zur Bestätigung.



Zum Löschen des Shelf-Stopps gehen Sie analog vor:

1. Halten Sie die Pfeiltaste nach oben ↘ gedrückt.
2. Schritte 2 bis 4 sind identisch zum Löschen des Container-Stopps.

Wird versucht, den Container- oder den Shelf-Stopp zu nah an der Mitte zu setzen, signalisiert die Steuerung dies durch 6-maliges Klick-Klack.




Vorsicht:


Bei einer durch die Steuerung angeforderten Initialisierungsfahrt wird immer direkt die Resetposition angefahren. Ein eventuell vorhandener Container-Stopp oder Safety-Stopp werden ignoriert.

Entfernen Sie vorher alle Hindernisse unter dem Tisch (z. B. Rollcontainer) und beachten das erhöhte Verletzungsrisiko.

6.3 Safety-Stopp / Sicherheitsbereich

Der Safety-Stopp ist ein zusätzlicher Stopp oberhalb der Minimalposition.

An dieser Position stoppt der Tisch bei gedrückter  -Taste automatisch.

Um die Tischhöhe weiter abzusenken, lassen Sie zunächst die  - Taste los und drücken Sie sie anschließend erneut.

Unterhalb des Safety-Stopps fährt die Steuerung mit reduzierter Geschwindigkeit bis sie die Minimalposition erreicht. Der Safety-Stopp ist unveränderbar in der Steuerung hinterlegt.



Hinweis:

Unterhalb des Safety-Stopps können keine Positionen gespeichert werden.
Der Tisch fährt mit reduzierter Geschwindigkeit ausschließlich nach unten.

7 Bedienung Handschalter mit Speicherfunktion



Hinweis
Lesen und beachten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme.

Dieser Handschalter ist zusätzlich mit einem Display zur Anzeige der aktuellen Tischhöhe in Zentimetern (CM) oder Zoll (Inch) ausgestattet. Über das Display werden Daten zum Status des Tisches und Fehlermeldungen angezeigt. Wird der Handschalter länger nicht betätigt, erlischt die Anzeige, sofern aktuell kein Fehler angezeigt wird. Ein Betätigen der Tasten schaltet das Display wieder ein.

7.1 Höhenverstellung



Hinweis:
Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder oder andere Personen unter dem Tisch befinden, wenn dieser in der Höhe verstellt wird. Es besteht Verletzungsgefahr.

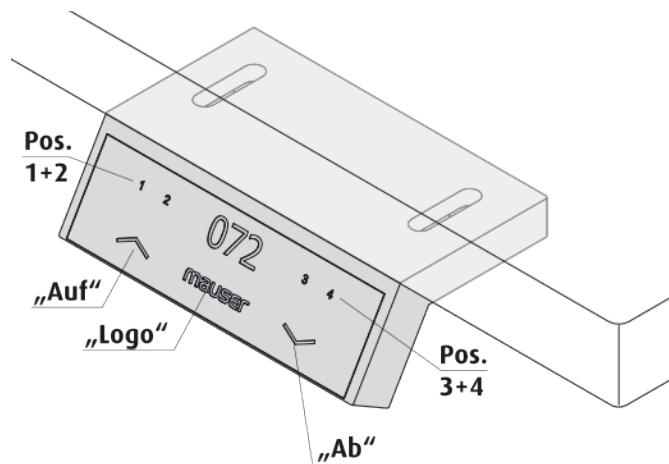
Drücken Sie die \vee -Taste, um die Tischplatte abzusenken.

Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Tischplatte die gewünschte Höhe erreicht hat. Der Tisch stoppt selbstständig, sobald die untere Endposition erreicht wird (Container-Stopp, Sicherheitsbereich oder Minimalposition).

Drücken Sie die \wedge -Taste, um die Tischplatte zu erhöhen.

Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Tischplatte die gewünschte Höhe erreicht hat. Erreicht der Tisch die obere Endposition oder den optionalen Shelf-Stopp, wird die Fahrt beendet.

Sind bereits Höhen in den Positionsspeichern gespeichert worden, ist es ebenso möglich, die Tasten 1 bis 4 für die Höhenverstellung zu nutzen.

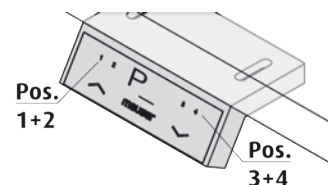


7.2 Position speichern

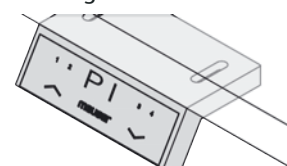
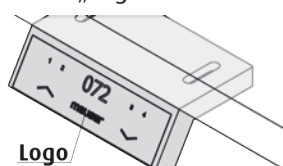
Die Steuerung bietet in der Steuerung gespeichert und bleiben beim Austausch des Handschalters erhalten.

Zum Speichern einer Position gehen Sie wie folgt vor:

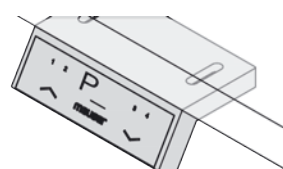
1. Fahren Sie den Tisch mit den Pfeiltasten (↘ und ↗) auf die gewünschte Höhe.
4. Drücken Sie die Positionstaste (Tasten 1–4), auf der Sie die Position speichern möchten.



2. Drücken Sie die „Logo“-Taste unter dem Display.
5. Im Display wird die gewählte Position angezeigt (z. B.).



3. Es erscheint P_ in der Anzeige. Die Lichtleisten blinken.



Die aktuelle Höhe ist nun unter dieser Positionstaste zum Abrufen bereit. Nach ca. 2 s schaltet die Anzeige automatisch um und zeigt wieder die aktuelle Höhe an. Auf diese Weise kann jeder Positionstaste eine Höhe zugeordnet werden.

Die gespeicherten Positionen können nicht gelöscht werden. Eine gespeicherte Position kann überschrieben werden.

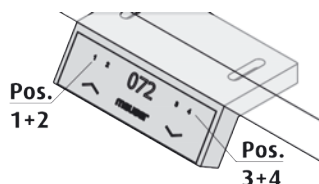


Hinweis:

Unterhalb eines bestehenden Container-Stops können keine Positionen gespeichert werden.

7.3 Positionen abrufen

Drücken Sie die Taste der gewünschten Position. Halten Sie die Taste gedrückt, bis der Tisch die gewünschte Höhe erreicht hat und die Fahrt beendet.



Die Taste muss bis zum Ende der Fahrt gedrückt gehalten werden. Wird die Taste vorzeitig losgelassen, stoppt der Tisch.



Hinweis:

Unterhalb eines neu erstellten Container-Stops und oberhalb eines neu erstellten Shelf-Stops liegende, gespeicherte Funktionen werden ignoriert. In diesem Fall fährt der Tisch nur bis zum Container- oder Shelf-Stopp.

7.4 Menü aufrufen

Der Komfort-Handscharter bietet verschiedene Einstellmöglichkeiten, die vom Bediener selbst vorgenommen werden können (F⁴ und F⁵ sind konfigurationsabhängig nicht immer verfügbar).

Halten Sie die „logo“-Taste wenigstens 6 Sekunden lang gedrückt bis die Anzeige auf F umspringt. Wenn die Anzeige nach wenigen Sekunden F¹ anzeigt, können Sie mit den Pfeiltasten (↙ und ↘) durch das Menü navigieren.

F1	Einheit der Höhenanzeige ändern (Inch – cm)
F2	Höhenanzeige justieren
F3	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
F4	Container- und Shelf-Stopp setzen (konfigurationsabhängig)
F5	Container- und Shelf-Stopp löschen (konfigurationsabhängig)
F6	Sensitivität des internen Sensors nach oben verändern (konfigurationsabhängig)
F7	Sensitivität des internen Sensors nach unten verändern (konfigurationsabhängig)
F8	Sensitivität des externen Sensors nach oben verändern (konfigurationsabhängig)
F9	Sensitivität des externen Sensors nach unten verändern (konfigurationsabhängig)
F10	Geschwindigkeit des Tisches verändern (konfigurationsabhängig)
F11	Verriegelungsfunktion (konfigurationsabhängig)

7.4.1 Einheit der Höhenanzeige ändern (Inch – CM)

Die Höhenanzeige kann die Höhe der Tischplatte in Zentimetern (CM) oder Zoll (Inch) anzeigen. Die Einheit kann über das Menü umgestellt werden. Die Höhe wird in ganzen Zentimetern angezeigt oder in Zehntel-Inch mit einer Nachkommastelle.

Zum Ändern der Einheiten gehen Sie wie folgt vor:

1. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
2. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten (↙ und ↘) zu Menüpunkt 1.
Es muss F¹ in der Anzeige stehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
4. Wählen Sie nun:
 - a. Drücken Sie ↙ für Inch. Es erscheint I im Display.
 - b. Drücken Sie ↘ für CM. Es erscheint C im Display.
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
6. Der Handscharter wechselt automatisch zurück zur Höhenanzeige.

Die Einstellung wird permanent in der Steuerung gespeichert und bleibt auch beim Austausch des Handschalters erhalten.

Ohne Auswahl und weitere Aktionen wechselt die Anzeige nach ca. 6 s automatisch zurück zur Höhenanzeige.

7.4.2 Höhenanzeige justieren

Unter Umständen zeigt der Komfort-Handscharter nicht die tatsächliche Höhe der Tischplatte Ihres Tisches an. Dies kann beispielsweise am Höhenausgleich mittels Stelltellern unter den Tischkufen oder der Verwendung unterschiedlich dicker Tischplatten liegen.

Hierfür lässt sich die Höhe im Menü des Komfort-Handscharters nachträglich einstellen.

Zum Ändern gehen Sie wie folgt vor:

1. Messen Sie die aktuelle, richtige Tischhöhe. Notieren Sie sich die Differenz zur aktuell angezeigten Tischhöhe.
2. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handscharters.
3. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten (\vee und \wedge) zu Menüpunkt 2.
Es muss F^2 in der Anzeige stehen.
4. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste. Die Höhe der Minimal-position erscheint in der Anzeige. Die Beleuchtung der Umrandung blinkt.
5. Passen Sie die angezeigte Höhe mit den Pfeiltasten (\vee und \wedge) um die notierte Differenz nach oben oder unten an.
6. Bestätigen Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
7. Sie befinden sich wieder im Hauptmenü und können weitere Einstellungen vornehmen.

Die Einstellung wird permanent in der Steuerung gespeichert und bleibt auch beim Austausch des Handscharters erhalten.

7.4.3 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen



Hinweis:

Alle persönlichen Einstellungen werden gelöscht. Auch die Speicherpositionen werden beim Zurücksetzen auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Wollen Sie die Steuerung auf Werkseinstellungen zurücksetzen, weil Sie z. B. vom Kundendienst dazu aufgefordert wurden.

Dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handscharters.
2. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten (\vee und \wedge) zu Menüpunkt 3.
Es muss F^3 in der Anzeige stehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
4. In der Anzeige erscheint 000 .
5. Bestätigen Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
6. Das Menü wird automatisch verlassen und die Anzeige C^{38} zeigt an. Dieser Code fordert eine Initialisierung an. Führen Sie diese nach der Anleitung durch.

Ohne Auswahl und weitere Aktionen wechselt die Anzeige nach ca. 6 s automatisch zurück zum Hauptmenü.

7.4.4 Container- und Shelf-Stopp setzen



Vorsicht:

Das Setzen und Löschen von Container- und Shelf-Stopp sollte nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden. Durch falsches Einstellen oder Entfernen der Stopp-Positionen besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr der Zerstörung des Tisches.



Hinweis:

Diese Funktion ist konfigurationsabhängig und steht nicht bei jeder Steuerung zur Verfügung!



Hinweis:

Mit den zusätzlichen Stopps kann die Sicherheit des Systems Tisch erhöht werden, indem der mögliche Verfahrweg eingeschränkt wird.



Vorsicht:

Bei einer durch die Steuerung angeforderten Initialisierungsfahrt wird immer direkt die Resetposition angefahren. Ein eventuell vorhandener Container-Stopp oder Safety-Stopp werden ignoriert.

Entfernen Sie vorher alle Hindernisse unter dem Tisch (z. B. Rollcontainer) und beachten das erhöhte Verletzungsrisiko.

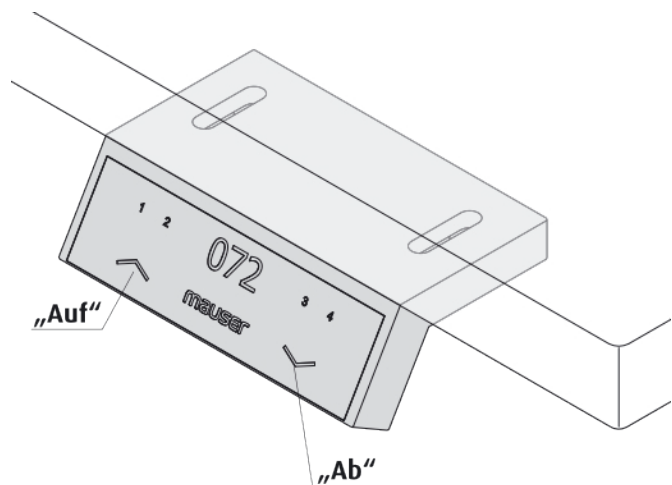
Container- und Shelf-Stopp sind Sicherheitspositionen, die im Normalbetrieb nicht überfahren werden können, damit Kollisionen mit bekannten, dauerhaft vorhandenen Hindernissen verhindert werden können. Der Container-Stopp begrenzt die Verfahrhöhe nach unten (Mindesthöhe) und kann genutzt werden, wenn unter dem Tisch limitierende Faktoren, wie z. B. ein Rollcontainer, bestehen. Der Shelf-Stopp begrenzt die Verfahrhöhe des Tisches nach oben. Der Shelf-Stopp kann genutzt werden, wenn sich oberhalb des Tisches limitierende Faktoren, wie z. B. ein Regal oder eine Dachschräge, befinden.

Das Setzen des Container-Stopps ist nur in der unteren Hälfte des Verfahrwegs des Tisches und nur unterhalb des Shelf-Stopps möglich.

Das Setzen des Shelf-Stopps ist nur in der oberen Hälfte des Verfahrwegs des Tisches und nur oberhalb des Container-Stopps möglich.

Gehen Sie zum Setzen eines Container- oder Shelf-Stopps wie folgt vor:

1. Fahren Sie mit den Pfeiltasten (↖ und ↗) auf die gewünschte Position.
2. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
3. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten (↖ und ↗) zu Menüpunkt 4. Es muss F4 in der Anzeige stehen.
4. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
5. Wählen Sie nun:
 - a. Drücken Sie ↗, um den Shelf-Stopp (oberer Stopp) zu setzen.
 - b. Drücken Sie ↖, um den Container-Stopp (unterer Stopp) zu setzen.
6. Bestätigen Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste. Alternativ warten Sie ca. 6 s.
7. Sie befinden sich wieder im Hauptmenü und können weitere Einstellungen vornehmen.



Die Einstellung wird permanent in der Steuerung gespeichert und bleibt auch beim Austausch des Handschalters erhalten.

Ohne Auswahl und weitere Aktionen wechselt die Anzeige nach ca. 6 s automatisch zurück zum Hauptmenü.

7.4.5 Container- und Shelf-Stopp löschen


Vorsicht:

Das Löschen von Container- und Shelf-Stopps sollte nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden. Durch das Entfernen der Stopp-Positionen besteht Verletzungsgefahr und die Gefahr der Zerstörung des Tisches.


Hinweis:

Diese Funktion ist konfigurationsabhängig und steht nicht bei jeder Steuerung zur Verfügung!


Hinweis:

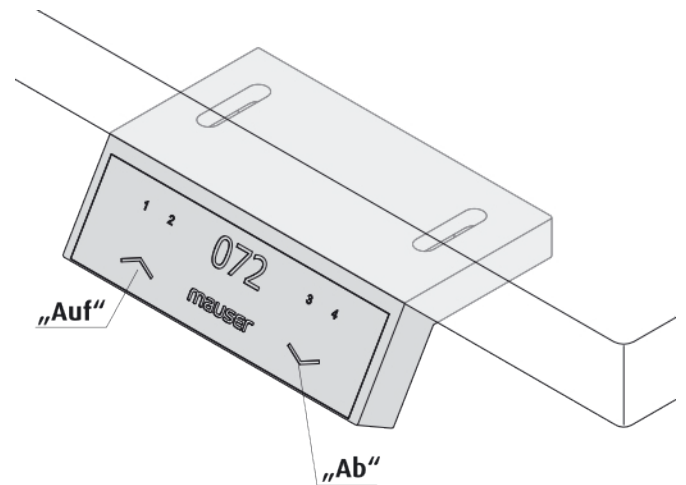
Mit den zusätzlichen Stopps kann die Sicherheit des Systems Tisch erhöht werden, indem der mögliche Verfahrensweg eingeschränkt wird.

Gehen Sie zum Löschen eines Container- oder Shelf-Stopps wie folgt vor:

1. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
2. Navigieren Sie falls notwendig mit den Pfeiltasten (↖ und ↗) zu Menüpunkt 5. Es muss F4 in der Anzeige stehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
4. Wählen Sie nun:
 - a. Drücken Sie ↗, um den Shelf-Stopp (oberer Stopp) zu löschen.
 - b. Drücken Sie ↖, um den Container-Stopp (unterer Stopp) zu löschen.
5. Bestätigen Sie die Eingabe durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
Alternativ warten Sie ca. 6 s.
6. Sie befinden sich wieder im Hauptmenü und können weitere Einstellungen vornehmen.

Die Einstellung wird permanent in der Steuerung gespeichert und bleibt auch beim Austausch des Handschalters erhalten.

Ohne Auswahl und weitere Aktionen wechselt die Anzeige nach ca. 6 s automatisch zurück zum Hauptmenü.



7.4.6 Sensitivität des Kollisionsschutzes einstellen

Die Sensitivität kann getrennt für den internen Kollisionsschutz (SCC) und den internen Sensor oder den optionalen externen Sensor (STAND.GUARD G1), jeweils für die Fahrt nach oben und unten angepasst werden.



Warnung: Das Ändern der Sensitivität des internen Kollisionsschutzes oder des externen Sensors sollte nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden. Durch das Herabsetzen der Empfindlichkeit können Kollisionen ggf. später oder gar nicht detektiert werden.



Hinweis: Diese Menüpunkte sind nicht bei allen Steuerungskonfigurationen vorhanden. Wenn der Menüpunkt fehlt, ist es dem Benutzer nicht erlaubt, die Sensitivität zu ändern.



Hinweis: Durch das Erhöhen der Empfindlichkeit kann es zu Fehlauflösungen kommen.



Hinweis: Sobald ein externer Sensor STAND.GUARD G1 an der Steuerung angeschlossen ist, wird der interne Sensor deaktiviert. Die eingestellte Sensitivität (F8 und F9) wird dann für den STAND.GUARD G1 verwendet.

Gehen Sie zum Verändern der Sensitivität des Kollisionsschutzes wie folgt vor:

1. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten (⏪ und ⏩) zu den Menüpunkt 6, Anzeige: F6
für den internen Kollisionsschutz (SCC) nach oben oder Menüpunkt 7, Anzeige: F7
für den internen Kollisionsschutz (SCC) nach unten oder Menüpunkt 8, Anzeige: F8
für den internen Sensor oder den externen Sensor (STAND.GUARD G1) nach oben oder Menüpunkt 9, Anzeige: F9
für den internen Sensor oder für den externen Sensor (STAND.GUARD G1) nach unten
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
4. Passen Sie die angezeigte Sensitivität in % mit den Pfeiltasten (⏪ und ⏩) auf die gewünschte Prozentzahl an: von 0% (AUS) bis 99% (sehr empfindlich)
5. Erneutes Drücken der „Logo“-Taste speichert den angezeigten Wert.

Alternativ warten Sie ca. 10s um die Funktion abzubrechen und um in das Menü zurückzukehren

7.4.7 Geschwindigkeit des Tisches verändern



Hinweis: Das Verändern der Geschwindigkeit sollte nur von unterwiesenem Personal durchgeführt werden.



Hinweis: Diese Menüpunkte sind nicht bei allen Steuerungskonfigurationen vorhanden. Wenn der Menüpunkt fehlt, ist es dem Benutzer nicht erlaubt, die Sensitivität zu ändern.

Gehen Sie zum Verändern der Geschwindigkeit des Tisches wie folgt vor:

1. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten (↖ und ↗) zu Menüpunkt 10. Es muss F10 in der Anzeige stehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
4. Passen Sie die angezeigte, aktuelle Geschwindigkeit in mm/s mit den Pfeiltasten (↖ und ↗) auf die gewünschte Geschwindigkeit an:
 - a. 20 mm/s (sehr langsam) bis
 - b. 50 mm/s (sehr schnell)
5. Erneutes Drücken der „Logo“-Taste speichert den angezeigten Wert.

Alternativ warten Sie ca. 10s um die Funktion abzubrechen und um in das Menü zurückzukehren.

7.4.8 Verriegelungsfunktion

Um den Tisch gegen eine unbefugte Nutzung zu schützen kann über das Menü, das Verfahren des Tisches über den Handschalter aktiviert, bzw. deaktiviert werden.

Gehen Sie zum Verändern der Verriegelungsfunktion des Tisches wie folgt vor:

1. Gehen Sie nach der Anleitung in das Menü des Handschalters.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten (↖ und ↗) zu Menüpunkt 11. Es muss F11 in der Anzeige stehen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch erneutes Drücken der „Logo“-Taste.
4. Schalten Sie mit den Pfeiltasten (↖ und ↗) die Funktion ein bzw. aus:
 - a. on Tisch funktioniert normal
 - b. off Tisch ist deaktiviert, ein Verfahren ist nicht möglich
5. Erneutes Drücken der „Logo“-Taste speichert die Einstellung. Alternativ warten Sie ca. 10s um die Funktion abzubrechen und

Alternativ warten Sie ca. 10s um die Funktion abzubrechen und um in das Menü zurückzukehren

Ist die Verriegelungsfunktion aktiviert und wird nun versucht den Tisch über eine der Tasten AUF, AB oder eine der Positionstasten 1 bis 4 zu verfahren, wird im Display des Handschalters off angezeigt. Die Deaktivierung der Verriegelungsfunktion können Sie über die gleiche Menü-Funktion vornehmen.

7.4.8 Visuelle Codes

Visuelle Codes können nur unter der Verwendung von Handschaltermodellen mit Display zu Hilfe genommen werden.

Visuelle Codes der Steuerung: (nur bei 3-Kanal Steuerung③)

Angezeigter Code	Beschreibung	Status-Information
C01	Kurzschluss Motor 1.	Netzstecker ziehen! Den externen Kurzschluss beheben, die Kabel zu den Motoren auf evtl. Beschädigungen kontrollieren oder an der betroffenen Buchse den korrekten Motor einstecken. Die Steuerung wieder in Betrieb nehmen. Ggf. Initialisierungsfahrt durchführen.
C02	Kurzschluss Motor 2.	
C03 ③	Kurzschluss Motor 3.	
C05	Relaiskontakt klebt	Steuerung austauschen.
C11	Kabel Motor 1 abgezogen.	Kabel bzw. Steckverbindung zu den Motoren überprüfen und Initialisierungsfahrt durchführen.
C12	Kabel Motor 2 abgezogen.	
C13 ③	Kabel Motor 3 abgezogen.	
C15	Motor 1 keine Pulse messbar	Netzstecker ziehen! Den externen Kurzschluss beheben, die Kabel zu den Motoren auf evtl. Beschädigungen kontrollieren oder an der betroffenen Buchse den korrekten Motor einstecken. Die Steuerung wieder in Betrieb nehmen. Ggf. Initialisierungsfahrt durchführen.
C16 ③	Motor 2 keine Pulse messbar	
C17 ③	Motor 3 keine Pulse messbar	
C18	Motoren haben die Synchronisation verloren	Max. Last überschritten. Die Last vom Tisch entfernen.
C34	Überstrom an Motor 1.	Max. Last überschritten. Die Last vom Tisch entfernen. Ggf. Initialisierungsfahrt durchführen.
C35	Überstrom an Motor 2.	
C36 ③	Überstrom an Motor 3.	
C37 ③	Motor Summenstrom zu hoch	
C38	Motoren haben die Synchronisation verloren Eine Initialisierungsfahrt ist erforderlich	Motorpositionen zu unterschiedlich. Last auf dem Tisch gleichmäßiger verteilen. Ggf. Last auf dem Tisch reduzieren. Eine Initialisierungsfahrt durchführen.
C39	Kaskadierungsfehler - eine Steuerung kommuniziert nicht	Prüfen, ob das STAND.CONNECT Verbindungskabel zwischen den Steuerungen richtig gesteckt ist und in beiden Steuerungen ein Netzkabel steckt. Stellen Sie durch das Menü F3 die Werkseinstellung wieder her, um eine Umkonfigurierung zu realisieren.
C40	Sensor-Modul Fehler	Weitere Fahrten werden ohne Kollisionsschutz durchgeführt. Fahren bleibt möglich. Sensormodul überprüfen.

7.4.8 Visuelle Codes

Angezeigter Code	Beschreibung	Status-Information
C 41 ③	Interner Sensor defekt	Steuerung tauschen.
C 51	Widersprüchliche Fahrbefehle	Bedienung an allen verfügbaren Handschaltern o.ä. stoppen.
C 52	Eine Taste klemmt am Handschalter	Handschalter austauschen.
C 81	Spannung zu klein	Kann nach dem Trennen des Netzkabels auftreten.
		Netzteil defekt, Steuerung tauschen.
C 82	Spannung zu hoch	Netzteil defekt, Steuerung tauschen.
C 84	keine Säulen beim Einschalten der Steuerung angeschlossen	Schließen Sie zuerst die gewünschte Anzahl Säulen und Handschalter an und stellen durch das F 3 Menü die Werkseinstellung wieder her
C 85	Anzahl der Säulen stimmt nicht mit der derzeitigen Konfiguration überein.	Überprüfen Sie die Motorkabel oder stellen durch das F 3 Menü die Werkseinstellung wieder her.
rEF	Initialisierungsfahrt notwendig oder Initialisierungsfahrt wird durchgeführt.	Eine Initialisierungsfahrt durchführen!
SP	Systemschutz / Systempause Die Einschaltdauer des Systems wurde überschritten.	Warten, bis die Steuerung abgekühlt ist und die Anzeige erlischt. Dann ist die Fahrtdauer von 17 s freigegeben. Erst nach 18 min fährt der Tisch wieder volle 2 min. ACHTUNG! Die Berechnung der Einschaltdauer erfolgt auch, wenn keine Netzspannung anliegt.
SCC	Hallsignal Kollision erkannt	Hindernis entfernen.
SEn	Sensor Kollision erkannt	
CAL	Sensor kalibriert	Tisch in Ruhe lassen
PAr	Parameterfehler	Stellen Sie durch das F 3 Menü die Werkseinstellung wieder her. Sollte der Fehler dadurch nicht behoben wird, muss die Steuerung getauscht werden oder via CON.STAND ein gültiger Parametersatz geladen werden.
001-999	Tisch fährt; Höhenanzeige	

8 Demontage

1. Trennen Sie die Steuerung vom Netz.
2. Trennen Sie alle Verbindungen zwischen der Steuerung und den Handschalter.
3. Demontieren Sie den Handschalter vom Tisch.

9 Wartung


Vorsicht:

Öffnen Sie die Steuerung nicht! Mit dem Öffnen der Steuerung erlischt jede Gewährleistung des Herstellers.


Gefahr:

Wird die Steuerung geöffnet, besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlags. Diese Gefahr besteht auch einige Minuten nach dem Trennen vom Stromnetz weiter.


Gefahr:

Stellen Sie defekte Kabel fest, trennen Sie die Steuerung unverzüglich vom Netz. Netzstecker ziehen

Überprüfen Sie die Steckverbindungen an der Steuerung regelmäßig auf festen Halt. Prüfen Sie alle Kabel regelmäßig auf Defekte. Stellen Sie defekte Kabel, Stecker oder lose Steckverbindungen fest, ersetzen Sie die Kabel. Ist das nicht möglich oder bringt keine Verbesserung, wenden Sie sich an den Kundendienst.

10 Reinigung und Pflege


Vorsicht:

Aggressive Reinigungsmittel können Schäden oder Farbveränderungen am Produkt verursachen. Es dürfen daher ausschließlich Mittel mit einem pH-Wert von 6 bis 8 verwendet werden.

Die Bauteile können von außen mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Grobe Verschmutzungen dürfen mit einem feuchten, weichen Tuch entfernt werden. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in die Bauteile eindringt.

11 Entsorgung

In den **Arbeitsplatzsystem varitos.c** sind Elektronikkomponente verbaut, damit ist das Arbeitsplatzsystem ein Elektro- und Elektronikgerät, das nach der geltenden WEEE-Richtlinie 2012/19/EU gesondert vom Hausmüll entsorgt werden muss.



Entsorgen Sie das Produkt und alle weiteren Werkstoffe und Teile umweltgerecht nach den herrschenden nationalen Bestimmungen Ihres Landes. Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung nachhaltig für Mensch und Natur verträglich ist. Prüfen Sie vor der Entsorgung die Wiederverwertbarkeit. Führen Sie möglichst alle Bestandteile der Wiederverwertung zu.